

# Bedienungsanleitung

## **Modellserie**

**QMP 2000**

**QMP 5000**

Handel

## QUORION Modellserien



### QMP-2000

wahlweise:

64/104 Hubtasten oder 128 Flachtasten  
58 oder 80 mm Thermodrucker  
Schublade inklusive

Abb.1: **QMP-2164**  
104 Hubtasten und 58 mm Thermodrucker



### QMP-5000

wahlweise:

64/104 Hubtasten oder 128 Flachtasten  
2-/8-/16zeilige LCD-Anzeige  
Schublade inklusive

Abb.2: **QMP-5286**  
128 Flachtasten und 16zeilige LCD-Anzeige



### QMP-5000-Terminal

wahlweise:

104 Hubtasten oder 117 Flachtasten  
Schublade - Option

Abb.3: **QMP-5496-Terminal**  
117 Flachtasten



### Topas-2

Schublade – Option

Abb.4: **Topas-2**  
mit Magnet-Karten-Leser (MCR)

1	Inbetriebnahme / Erläuterungen .....	7
1.1	Installation .....	7
1.2	Kontrollschloss und –schlüssel .....	7
1.2.1	Betriebsarten mit Kontrollschloss .....	7
1.2.2	Schlüsselfunktionen .....	8
1.3	Multiplikations-Taste anstatt Kontrollschloss .....	8
1.3.1	Betriebsarten mit Multiplikationstaste .....	8
1.4	Tastatur Layout und Funktionen .....	9
1.4.1	Tastatur mit 64 Hubtasten.....	9
1.4.2	Tastatur mit 104 Hubtasten.....	10
1.4.3	Tastatur mit 117 Flachtasten .....	11
1.4.4	Tastatur mit 128 Flachtasten .....	12
1.4.5	Tastatur mit 156 Flachtasten .....	13
1.4.6	Tastenbezeichnung und -funktion.....	14
2	Bedienungsvorgänge.....	17
2.1	Managerschlüsselstellung.....	17
2.2	Bediener .....	17
2.2.1	Bedienerschloss.....	17
2.2.2	Bedieneranwahl .....	17
2.2.2.1	Anwahl des Bediener über eine namentlich beschriftete Taste.....	18
2.2.2.2	Anwahl des Bediener über Taste Bediener mit Eingabe der Zeilennummer.....	19
2.2.3	Bediener wechseln während der Aufrechnung .....	19
2.2.4	Verkäufer Unterbrechungssystem .....	20
2.2.5	Bediener abmelden.....	20
2.3	Verkaufsebenen .....	21
2.4	Finanzwege.....	21
2.4.1	Zwischensumme .....	21
2.4.2	Abschluss eines Einkaufs mit einer Zahlungsart .....	22
2.4.3	Mischzahlung .....	22
2.4.4	Rückgeldrechnung .....	22
2.4.4.1	Druckende Rückgeldrechnung.....	22
2.4.4.2	Nichtdruckende Rückgeldrechnung.....	22
2.4.5	Zahlung mit Eingabe der Zeilennummer (Option).....	23
2.4.6	Zahlungsartenumbuchung .....	23
2.5	Währungsumrechnung.....	23
2.5.1	Direkttaste .....	23
2.5.2	Direkttaste mit Rückgeldrechnung.....	23
2.6	Artikel registrieren .....	24
2.6.1	Registrieren von Artikeln mit Festpreis .....	24
2.6.2	Registrieren von Artikeln mit freier Preiseingabe.....	25
2.6.3	Registrieren in eine Warengruppe mit freier Preiseingabe .....	25

2.6.4	Tastaturumschaltung.....	26
2.6.5	Artikel-Preisumschaltung .....	26
2.6.5.1	Preisumschaltung mit Sammeltaste.....	26
2.6.5.2	Preisumschaltung mit Direkttaste .....	26
2.7	Barcodes mit Scanner lesen .....	27
2.7.1	Angelegte Artikel registrieren.....	27
2.7.1.1	Artikel mit Festpreis.....	27
2.7.1.2	Artikelpreis eingeben oder den programmierten Festpreis überschreiben.....	27
2.7.1.3	Preis des Artikels lesen ohne registrieren .....	27
2.7.1.4	Barcode ist nicht lesbar.....	27
2.7.2	Artikel während der Registrierung anlegen.....	28
2.7.2.1	Wartung der Artikeldatei .....	28
2.7.3	Eigene Barcodes.....	29
2.7.4	Pressecodes .....	29
2.8	Waagenanschluss.....	29
2.8.1	Abruf mittels Taste .....	29
2.8.2	Automatische Übertragung des Gewichtes zur Kasse .....	29
2.9	Bon halten / Haltefunktion.....	30
2.10	Zusatztext / Mitteilungen auf dem Kundenbon .....	30
2.11	Bez. Rechnung / Einzahlung.....	31
2.11.1	Automatischer Abschluss.....	31
2.11.2	Abschluss mit Zahlungsart.....	31
2.11.3	Einzahlung mit Kenn-Nummer .....	31
2.11.4	Ein- Auszahlung mit Eingabe einer Zeilennummer.....	31
2.12	Ausgaben .....	32
2.12.1	Automatischer Abschluss.....	32
2.12.2	Abschluss über eine Zahlungsart.....	32
2.12.3	Ausgabe mit Kenn-Nummer.....	32
2.13	Nummerneingabe.....	32
2.14	Außer Haus Buchungen.....	33
2.15	Quittungsdruck .....	33
2.16	Nachträgliche Bonausgabe .....	33
2.17	Prozentauf- und Abschläge.....	34
2.17.1	Prozentabschlag .....	34
2.17.1.1	Prozentabschlag aus Einzelposten.....	34
2.17.1.2	Prozentabschlag aus Zwischensumme .....	34
2.17.2	Prozentaufschlag .....	34
2.18	Betragsnachlass.....	34
2.18.1.1	Betragsnachlass aus Einzelposten .....	34
2.18.1.2	Prozentabschlag aus Zwischensumme .....	34
2.19	Kunden-, Zimmer- und Tischspeicher.....	35

2.19.1	Adressen eingeben .....	35
2.19.2	Buchungen auf Kundenkonto .....	35
2.19.2.1	Kundenkonten anwählen mit einer Nummer.....	35
2.19.2.2	Kundenkonto anwählen mit Zeilennummer .....	35
2.19.2.3	Buchen auf ein Konto mit Speicherung der Daten .....	36
2.19.3	Anzahlungen verbuchen .....	36
2.19.4	Kontostand als Zwischensumme .....	36
2.19.5	Druck einer Zwischenrechnung mit allen Positionen.....	36
2.19.6	Rechnungen drucken.....	36
2.19.6.1	Kontorechnung mit Abschluss über Finanzweg.....	36
2.19.6.2	Kontorechnung mit Belegdrucker .....	37
2.19.6.3	Begleichen der Rechnung über mehrere Finanzwege .....	37
2.19.6.4	Zahlung mit Eingabe der Zeilennummer (Option).....	37
2.20	Korrekturen .....	37
2.20.1	Korrektur (Löschtaste) .....	37
2.20.2	Sofort-Storno.....	37
2.20.3	Aufrechnungs-Storno .....	37
2.20.4	Bonstorno / Gesamte Rechnung.....	38
2.20.4.1	Stornierung eines Kundenbons () .....	38
2.20.4.2	Konto stornieren mit Stornierung aller Buchungen.....	38
2.20.5	Retour .....	38
2.20.6	Training .....	38
2.21	Zeit, Datum und Logo anzeigen.....	38
<b>3</b>	<b>Berichte .....</b>	<b>39</b>
3.1	Kassierer-Selbstabrechnung.....	39
3.2	Anwenderberichte .....	40
3.2.1.1	Berichtstabelle .....	40
3.2.2	Verbundberichte.....	41
3.2.3	Elektronisches Journal.....	41
<b>4</b>	<b>Drucker .....</b>	<b>42</b>
<b>5</b>	<b>Schnittstellen / Verbund.....</b>	<b>43</b>
5.1	Schnittstellen.....	43
5.1.1	Anordnung der Schnittstellen QMP-2000 .....	43
5.1.2	Anordnung der Schnittstellen QMP-5000 .....	43
5.1.3	Anordnung Schnittstellen QMP-5000-Terminal und Topas-2.....	44
5.2	Kassen Verbund .....	44
<b>6</b>	<b>Fehlermeldungen.....</b>	<b>46</b>
<b>7</b>	<b>Programmieren.....</b>	<b>48</b>
7.1	Programm eröffnen und beenden .....	48
7.2	Einstellen von Datum und Uhrzeit .....	48
7.2.1	Zeit einstellen .....	48

7.2.2	Datum einstellen .....	48
7.3	Text programmieren.....	49
7.4	Artikel programmieren.....	49
7.4.1	Änderungen über Taste Programm .....	49
7.4.1.1	Änderung des kompletten Artikelsatzes: .....	49
7.4.1.2	Änderung einer Zeile für mehrere Artikel:.....	50
7.4.2	Artikel löschen.....	50
7.4.2.1	Markieren von zu löschenden Artikeln.....	50
7.4.2.2	Artikeldatei löschen.....	50
7.4.3	Artikel-Schnellprogramm.....	51
7.5	Adressen eingeben .....	52
7.6	Programm abrufen .....	53

# 1 Inbetriebnahme / Erläuterungen

## 1.1 Installation

Die Kasse sollte möglichst an eine extra abgesicherte Leitung angeschlossen werden. Vermeiden Sie bitte am Ort der Aufstellung:

- extreme Sonnenbestrahlung
- Feuchtigkeitseinwirkung
- extreme Staubbelastung.

### Beachten Sie bitte, dass:

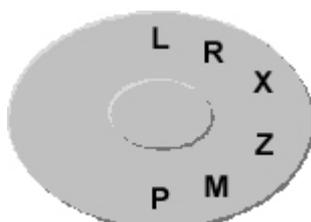
- die Kasse an einer Steckdose angeschlossen ist, die nicht mit anderen Abnahmequellen verbunden ist
- der Stecker richtig eingesteckt ist
- Papierrolle(n) eingelegt sind, da sonst der Drucker nicht arbeitet.

### Einschalten von Kasse und Bondrucker

Kasse und Bondrucker (Drucker je nach Modell) werden am Kippschalter ein- und ausgeschaltet.

## 1.2 Kontrollschloss und –schlüssel

### Nur QMP-2000 und QMP-5000



Das Kontrollschloss verfügt über 6 Stellungen mit folgenden Bedeutungen:

### 1.2.1 Betriebsarten mit Kontrollschloss

	Anzeige	Funktion
L		Die Kasse ist abgestellt. Eingaben sind nicht möglich, die Anzeige ist dunkel.
R	REG	Normale Registrierstellung: In dieser Position kann der Schlüssel herausgezogen werden.
X	X	Berichte lesen ohne löschen.
Z	Z	Berichte lesen und löschen.
M	MGR	Chefschlüsselstellung: nur bestimmte Funktionen können in dieser Schlosstellung ausgeführt werden.
P	P	Programmierstellung.

## 1.2.2 Schlüsselfunktionen

<b>OP</b>	Bediener-Schlüssel mit Zugang zu den Funktionen:	L	R	X			
<b>OW</b>	Manager-Schlüssel mit Zugang zu den Funktionen:	L	R	X	Z	M	
<b>OWP</b>	Chef-Schlüssel mit Zugang zu den Funktionen:	L	R	X	Z	M	P

## 1.3 Multiplikations-Taste anstatt Kontrollschloss

### QMP-5000-Terminal und Topas-2



Die Kassen **QMP-5000-Terminal** und **Topas-2** verfügen über kein Kontrollschloss. Die Betriebsarten werden mit Hilfe der Multiplikationstaste alternierend zwischen **L - R - X - Z - M - P** umgeschaltet. Die Berechtigungen werden in diesem Fall über spezielle Bedienerflags programmiert.

#### Betriebsarten mit Multiplikationstaste

Modus	Anzeige	Funktion
L		Ausschalten; alle Eingaben gesperrt, Kommunikation bleibt möglich, wenn der seitliche Hauptschalter eingeschaltet ist.
R	<b>Verkaufsmodus 17 – 04 - 36</b>	Registrieren – alle Verkaufsbuchungen
X	<b>Bericht X</b>	X-Bericht zum Lesen der aufgelaufenen Ergebnisse (Daten bleiben erhalten)
Z	<b>Bericht Z</b>	Lesen und Löschen der täglichen bzw. periodischen Ergebnisse.
M	<b>Manager</b>	dem Manager vorbehaltene Buchungen werden ermöglicht.
P	<b>Programmieren</b>	Programmier Modus – zum Einstellen der System-Funktion-Flags, Warengruppen, Artikel, Logo, Bediener-/Kassierernamen und Tastaturbelegung.

## 1.4 Tastatur Layout und Funktionen

Die Modellreihe **QMP-2000** und **QMP-5000** ist in den Varianten mit 64, 104, oder 128 Tasten lieferbar. Die **QMP-5000-Terminal** mit 117 oder 156 Tasten und die **Topas-2** mit 156 Tasten ausgestattet.

Alle Tastaturen sind in allen Ebenen frei programmierbar. Die verkleinerten Abbildungen zeigen einige Standard-Funktionen

Die abgebildeten Tastaturen werden nach den Wünschen des Kunden programmiert und beschriftet. Mit den abgebildeten alpha- numerischen Zeichen können z. B. Texte über die Tastatur programmiert werden.

Mit der Software **QPROG**, die der Anwender erwerben kann, geht das Programmieren wesentlich einfacher und schneller. Zusätzlich ist er damit in der Lage seine Kasse zu aktualisieren und Daten, z. B. Berichte, ein- und auszulesen.

### 1.4.1 Tastatur mit 64 Hubtasten

Demo-Tastatur

 Bon	 JOURNAL	Bon ein/aus	Nach- Bon	8 H	16 P	22 V	25 Z
Betrag (-)	% (+)	% (-)	WG Umsch.	7 G	15 O	21 U	24 Y
# / Lade öffnen	Ein- zahlung	Aus- zahlung	Neu- preis	6 F	14 N	20 T	23 X
Bedien. Nr.	Menge X Preis	Artikel #		5 E	13 M	19 S	€ W
Retour	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	4 D	12 L	18 R	Kredit
Aufrech. Storno	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	3 C	11 K	17 Q	Kredit- karte
Sofort Storno	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	2 B	10 J	ZW- Summe	Scheck
Korrektur	<b>0</b>	<b>00</b>	<b>.</b>	1 A	9 I	BAR	

#### Bitte beachten:

Die in dieser Anleitung dargestellten Tasten und Tastenbezeichnungen können auf Ihrer Kasse anders beschriftet sein und an einer anderen Stelle liegen.

### 1.4.2 Tastatur mit 104 Hubtasten

58	59	60	61	62	63	64	65
A	B	C	D	E	F	G	H
50	51	52	53	54	55	56	57
I	J	K	L	M	N	O	P
42	43	44	45	46	47	48	49
Q	R	S	T	U	V	W	X
34	35	36	37	39	40	41	41
Y	Z	Leer	/				
26	27	28	29	30	31	32	33

 Bon	 JOURNAL	Bon ein/aus	Nach- Bon	8	16	22	25
Betrag (-)	% (+)	% (-)	WG Umsch.	7	15	21	24
# / Lade öffnen	Ein- zahlung	Aus- zahlung	Neu- preis	6	14	20	23
Bedien. Nr.	Menge X Preis	Artikel #		5	13	19	€
Retour	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	4	12	18	Kredit
Aufrech. Storno	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	3	11	17	Kredit- karte
Sofort Storno	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	2	10	ZW- Summe	Scheck
Korrektur	<b>0</b>	<b>00</b>	<b>.</b>	1	9	BAR	

**Bitte beachten:**

Die in dieser Anleitung dargestellten Tasten und Tastenbezeichnungen können auf Ihrer Kasse anders beschriftet sein und an einer anderen Stelle liegen.

## 1.4.3 Tastatur mit 117 Flachtasten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	*
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	'
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Y	X	C	V	B	N	M	,	;	.	:	-	_
40	41	42	43	44	 BON	 JOURNAL	Kellner #	Artikel Umsch.	Preis Umsch.	Außer Haus	↑ SEITE	↑ ZEILE
45	46	47	48	49	Bon ein/aus	Modi #	X	Artikel TYP	Ein- zahlung	Aus- zahlung	↓ SEITE	↓ ZEILE
50	51	52	53	54	Retour DRUCK	7	8	9	+ %	- %	(-) SYS	Währung
55	56	57	58	59	Aufrech Storno DATUM	4	5	6	Rech- nung	Bewirt. Beleg	Kein Verkauf	Karte
60	61	62	63	64	Sofort Storno ZEIT	1	2	3	Sepa- rieren	Tisch- wechse	ZW Summe	Scheck
65	66	67	68	69	Korrek- tur	0	00	.	Tisch #	Tisch #	BAR ENTER	BAR ENTER

**Bitte beachten:**

Die in dieser Anleitung dargestellten Tasten und Tastenbezeichnungen können auf Ihrer Kasse anders beschriftet sein und an einer anderen Stelle liegen.

## 1.4.4 Tastatur mit 128 Flachtasten

81	82	83	84	85	86	87	88
a	b	c	d	e	f	g	h
73	74	75	76	77	78	79	80
i	j	k	l	m	n	o	p
64	66	67	68	69	70	71	72
q	r	s	t	u	v	w	x
57	58	59	60	61	62	63	64
y	z	leer	/				
49	50	51	52	53	54	55	56
41	42	43	44	45	46	47	48
33	34	35	36	37	38	39	40
25	26	27	28	29	30	31	32
17	18	19	20	21	22	23	24
9	10	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4	5	6	7	8
		BON EIN/AUS	NACHBON	AUS- ZAHLUNG	EIN- ZAHLUNG	€	KARTE3
RETOUR	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	UMSCH.	BEDIEN. NR.	#/LADE ÖFFNEN	KARTE2
AUFRECH STORNO	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	( - )	+ %	- %	KARTE1
SOFORT STORNO	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	NEU- PREIS	MENGE X PREIS	ZW- SUMME	SCHECK
KORR.	<b>0</b>	<b>00</b>	.	ARTIKEL#	ARTIKEL#	BAR	BAR

**Bitte beachten:**

Die in dieser Anleitung dargestellten Tasten und Tastenbezeichnungen können auf Ihrer Kasse anders beschriftet sein und an einer anderen Stelle liegen.

## 1.4.5 Tastatur mit 156 Flachtasten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	*
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	'
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Y	X	C	V	B	N	M	,	;	.	:	-	_
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
										□	SP	CAPS
53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65
66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
79	80	81	82	83	 BON	 JOURNAL	Kellner #	Artikel Umsch.	Preis Umsch.	Außer Haus	↑ SEITE	↑ ZEILE
84	85	86	87	88	Bon ein/aus	Modi #	X	Artikel TYP	Ein-zahlung	Aus-zahlung	↓ SEITE	↓ ZEILE
89	90	91	92	93	Retour DRUCK	7	8	9	+ %	- %	(-) SYS	Währung
94	95	96	97	98	Aufrech Storno DATLM	4	5	6	Rech-nung	Bewirt. Beleg	Kein Verkauf	Karte
99	100	101	102	103	Sofort Storno ZEIT	1	2	3	Sepa-rieren	Tisch-wechse	ZW Summe	Scheck
104	105	106	107	108	Korrektur	0	00	.	Tisch #	Tisch #	BAR ENTER	BAR ENTER

**Bitte beachten:**

Die in dieser Anleitung dargestellten Tasten und Tastenbezeichnungen können auf Ihrer Kasse anders beschriftet sein und an einer anderen Stelle liegen.

## 1.4.6 Tastenbezeichnung und -funktion

Taste	Taste	Tastenbezeichnung	Funktion
0	9	<b>Zehnergastatur</b>	Zur Eingabe von Mengen und Beträgen
00	.		
Korrektur		<b>Korrektur</b>	Löscht Fehleingaben in der Zehnergastatur Löscht Errorsignal (Piepton)
X Dat. / Zeit		<b>Multiplikation Datum / Zeit</b>	Multipliziert die Menge mit einem Preis Datum und Zeit werden angezeigt
Zw.- Summe		<b>Zwischensumme</b>	Zeigt die momentane Kaufsumme oder den Gesamtsaldo an Zum Abruf eines nachträglichen Bons (nicht Rechnung) Für schnelle Programmänderungen in Schlüsselstellung M oder P
Num- mer		<b>Nummerneingabe</b>	<b>Druckt</b> nichtrechnende Nummer auf Bon, Journal oder Beleg
Nr. / K.Ver.		<b>Nr. / Kein Verkauf</b>	<b>Druckt</b> nichtrechnende Nummer auf Bon, Journal und Beleg Öffnet die Schublade und druckt Anzahl der Öffnungen im Bericht
Kein Verk.		<b>Kein Verkauf</b>	Öffnet die Lade auf Tastendruck und druckt die Anzahl der Öffnungen im Bericht
Bon Transp		<b>Bontransport</b>	Für Bonvorschub
Journal Transp		<b>Journaltransport</b>	Für Journalvorschub bei Kasse mit Journaldruckwerk
Bon ein/aus		<b>Bon ein / aus</b>	Zum An- und Abstellen der Bonausgabe
Bedien. Nr.		<b>Bediener-Nr.</b>	Zur Anwahl eines Bedieners mit einer Bediener-Nummer Auf Tastendruck werden die Bediener angezeigt
Bedien. (Name)		<b>Bediener (Name)</b>	Zur Anwahl eines auf der Taste benannten Bedieners
Art. Nr.		<b>Artikel-Nr.</b>	Zur Anwahl von Artikeln mit einer Artikel-Nummer Auf Tastendruck werden die Artikel angezeigt
Art. (Name)		<b>Artikel (Name)</b>	Zur Anwahl eines auf der Taste bezeichneten Artikels (Schnelltaste)
Preis- Umsch Nr.		<b>Preis- Umschaltung-Nr.</b>	Zum Umschalten auf verschiedene Preisebenen mit Eingabe der Nummer der Preisebene
Preis- (Name)		<b>Preis-Umschaltung (Name)</b>	Zum Umschalten auf eine auf der Taste bezeichneten Preisebene
Art.- Umsch		<b>Artikel- Umschaltung</b>	Zum Umschalten auf eine andere Tastaturebene

Taste	Taste	Tastenbezeichnung	Funktion
Tastatur Umsch		<b>Tastatur-Umschaltung</b>	Zum Umschalten auf eine andere Tastaturebene
Wagr.-Nr.		<b>Warengruppen-Nr.</b>	Zur Anwahl von Warengruppen mit einer Nummer und Eingabe des Preises auf die Taste Preis Zur Anwahl der Warengruppe mit Zeilennummer
Wagr. (Name)		<b>Warengruppen (Name)</b>	Zur Eingabe eines Preises auf eine bezeichnete Warengruppentaste
Zusatztext Nr.		<b>Zusatztext-Nr.</b>	Zur Anwahl verschiedener Zusatztexte mit einer Nummer Bei Tastendruck werden verschiedene Zusatztexte angezeigt
Zusatztext Name		<b>Zusatztext (Name)</b>	Zum Abruf eines auf der Taste bezeichneten Zusatztextes
+ / - %		<b>Auf- oder Abschläge in Prozenten</b>	Prozent Auf- oder Abschläge ( <i>Gastro: Umsatzneutral</i> ) Auf Tastendruck werden die verschiedenen Auf- und Abschlagsfunktionen angezeigt
Betragsnachlass		<b>Betragsnachlässe</b>	Auf die letzte Eingabe und/oder die Gesamtsumme wird ein manueller Betragsnachlass gewährt
Preis		<b>Preis eingeben Preis anzeigen</b>	Zur Eingabe oder Überschreiben eines Artikelpreises Zur Anzeige eines Artikelpreises nach Tastendruck
Bon halten		<b>Bon halten</b>	Die momentane Aufrechnung wird unterbrochen und kann nach Kassieren eines anderen Kunden fortgesetzt werden
Zahlungsart		<b>Zahlungsart</b>	Zur Anwahl einer Zahlungsart mit einer Nummer zum Abschluss eines Registriervorganges
BAR		<b>Bar</b>	Abschluss eines Registriervorganges mit der Zahlungsart BAR
Kredit		<b>Kredit</b>	Abschluss eines Registriervorganges mit Kredit
EC/Kred Karte		<b>EC/Kreditkarte</b>	Abschluss eines Registriervorganges mit einer Kreditkarte
Einzahlg Nr.		<b>Bez. Rechnung-Nr.</b>	Zur Registrierung von Einzahlungen mit einer Nummer ( <i>Umsatzneutral</i> )
Einzahlg (Name)		<b>Bez. Rechnung (Name)</b>	Zur Registrierung einer Einzahlung für eine auf der Taste bezeichneten Einzahlungsart ( <i>Umsatzneutral</i> )
Auszahlg Nr.		<b>Auszahlung Nr.</b>	Zur Registrierung von Auszahlungen mit einer Nummer ( <i>Umsatzneutral</i> )
Auszahlg Name		<b>Auszahlung (Name)</b>	Zur Registrierung einer Auszahlung für eine auf der Taste bezeichneten Auszahlungsart ( <i>Umsatzneutral</i> )
Fremdwährung		<b>Fremdwährung</b>	Zur Umrechnung der Kaufsumme in eine andere Währung
Korrektur-Nr.		<b>Korrektur-Funktions-Nr.</b>	Zur Anwahl einer Storno-, Retour- und Bonstornotaste mit der Funktionsnummer
Storno		<b>Sofortstorno</b>	Zur Stornierung der letzten Position (Die Ausgabe eines Bons ist programmabhängig)

Taste	Taste	Tastenbezeichnung	Funktion
Bon-Storno		<b>Bonstorno</b>	Zur Stornierung des gesamten Bons Zur Stornierung der gesamten Rechnung eines Kundenkontos
Auf-rechnSt-orno		<b>Aufrechnungs-storno</b>	Bereits gebuchte Artikel - für die noch keine Rechnung ausgestellt wurde - können storniert werden
Retour Rückn.		<b>Retour / Rücknahme</b>	Für nachträgliche Rücknahmen bzw. Stornobuchungen auch wenn die Rechnung bereits erstellt wurde
Umbuch Zahlung		<b>Umbuchen auf andere Zahlungsart</b>	Eine bereits gewählte Zahlungsart kann korrigiert werden
Waage		<b>Waage</b>	Zum Anzeigen des Gewichtes in der Bedieneranzeige
Außer-Haus		<b>Steuerumschaltung</b>	Zur Umschaltung der programmierten Steuer auf eine andere Steuer (Außer Haus)
Kunden-Nr.		<b>Kundenkonto-Nr.</b>	Anwahl eines Kontos mit einer Nummer
Zimmer-Nr.		<b>Zimmer-Nr.</b>	Anwahl eines Zimmers mit einer Nummer
Rechng		<b>Rechnung</b>	Druck einer Kundenrechnung mittels Bon- oder Belegdrucker (abhängig von der Papiereinführung)
Nachtr. Rechng		<b>Korrektur-Rechnung</b>	Zur Erstellung einer neuen Rechnung
VKF Nr.		<b>Verkaufsebenen Nr.</b>	Zur Anwahl einer Verkaufsebene mit einer Nummer
VKF Name		<b>Verkaufsebene Name</b>	Zur Anwahl einer auf der Taste bezeichneten Verkaufsebene
Makro Nr.		<b>Makro Nr.</b>	Zur Anwahl einer Makrofunktion mit einer Nummer Löst eine programmierte Tastenfolge aus
Makro Name		<b>Makro Name</b>	Zur Anwahl einer auf der Taste bezeichneten Makrofunktion Löst eine programmierte Tastenfolge aus
↑ Zeile		<b>Zeile aufwärts anwählen</b>	Zur Anwahl einer Zeile
↓ Zeile		<b>Zeile abwärts anwählen</b>	Zur Anwahl einer Zeile
↑ Seite		<b>Seite aufwärts anwählen</b>	Zur Anwahl der vorherigen Seite
↓ Seite		<b>Seite abwärts anwählen</b>	Zur Anwahl der nächsten Seite

## 2 Bedienungsvorgänge

### 2.1 Managerschlüsselstellung

Falls einige Tasten so programmiert sind, dass sie nur von einer befugten Person bedient werden dürfen, so ist der Schlüssel zu Beginn des Bedienungsvorganges in Schlossstellung "M" zu drehen. Bei Nichtbeachtung erscheint in der Bedieneranzeige eine entsprechende Fehlermeldung.

### 2.2 Bediener

Die Anzahl der Bediener wird im Grundprogramm der Kasse festgelegt. Die Arbeitsweise ist für Ihren Betrieb festgelegt. Bediener können über Bedienschloss, -nummer oder -taste angewählt werden. Es kann ein Zwang zur Anmeldung z. B. bis zum Bonabschluss, für den ganzen Tag oder einen längeren Zeitraum eingestellt werden.

#### 2.2.1 Bedienschloss

Bei eingebautem Bedienschloss kann die Kasse nur bedient werden, wenn sich der Bedienschlüssel im / am Schloss befindet (je nach Ausführung). Ein Bediener bleibt bis zum Abziehen des Bedienschlüssels aktiv. Wird der Schlüssel innerhalb eines Aufrechnungsvorganges abgezogen, so erfolgt eine Fehlermeldung oder der Registriervorgang wird automatisch über die Zahlungsart **BAR** abgeschlossen (programmabhängig).

Wird während eines Registriervorganges auf ein Kunden-, Zimmer- oder Tischkonto der Schlüssel abgezogen, so erfolgt der automatische Abschluss über die entsprechende Eröffnungstaste: **Kunden-, Zimmer- oder Tisch-Nr.**

Erlischt die Bedieneranzeige vorübergehend (Schonung der Anzeige), so wird sie bei Anstecken des Bedienschlüssels oder manueller Anwahl des Bedieners automatisch angestellt. Falls der Eingabeton nicht abgestellt ist (programmabhängig), wird dieser akustisch hörbar.

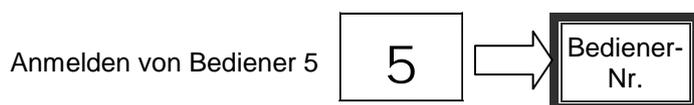
#### 2.2.2 Bedieneranwahl

Zur Anwahl eines Bedieners bestehen mehrere Möglichkeiten, die alle **programmabhängig** sind.

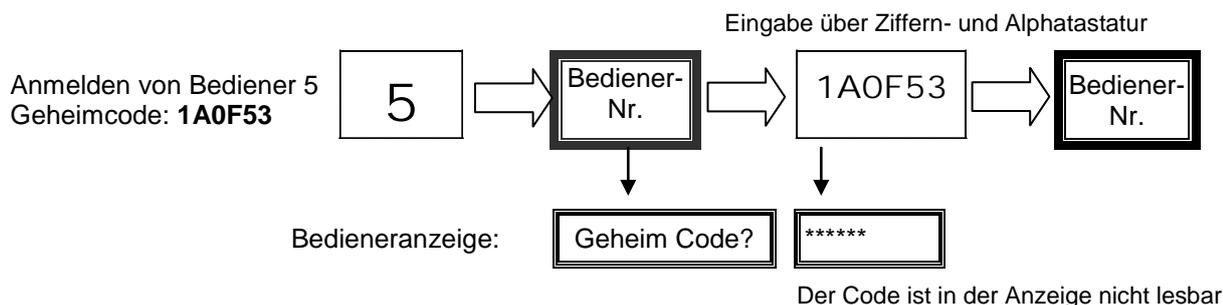
- Der letzte Bediener bleibt bis zur Anwahl eines anderen Bedieners aktiv
- Vor Beginn eines neuen Registriervorganges muss sich der Bediener einwählen (Bedienerzwang)
- Eingabe einer bis zu 8-stelligen Geheimnummer.

Eingabe der Bediener-Nummer auf eine Sammeltaste

#### Methode A mit Bedienernummer

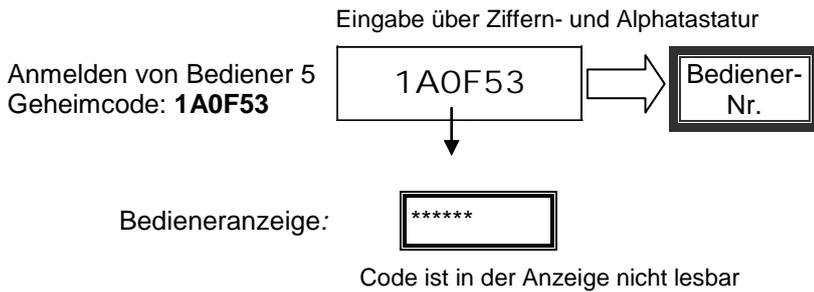


#### Methode B mit 6-stelliger Geheimnummer



**Methode C mit 6-stelliger Geheimnummer direkt auf die Taste Bediener**

Die eingegebene Bedienernummer wird in der Anzeige nur mit Sternchen dargestellt. Das bedeutet, alle alphanumerischen Eingaben werden bis zur Betätigung einer Bedientaste in der Anzeige nur mit Sternchen dargestellt.



**Anmerkung 1:** Wird die Bedienernummer während der Aufrechnung eingegeben, so wird nach dem Geheimcode gefragt.

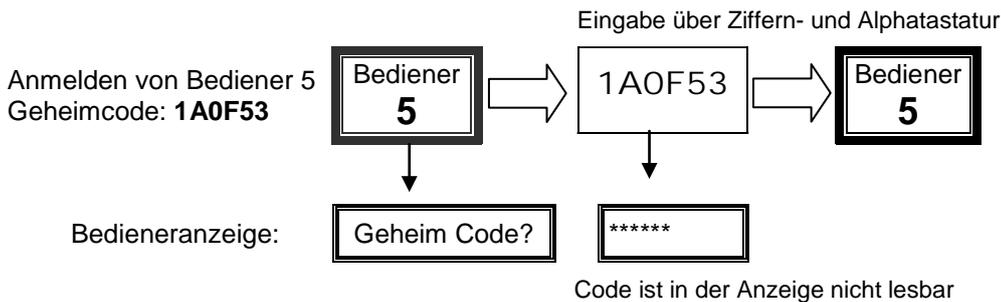
**Anmerkung 2:** Bei aktiviertem Bediener erscheint der programmierte Bedienername in der Anzeige.

**2.2.2.1 Anwahl des Bediener über eine namentlich beschriftete Taste**

**Methode A mit Tastendruck**

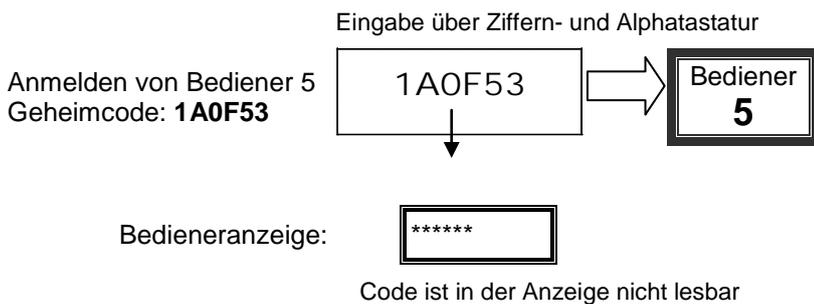


**Methode B mit 6-stelliger Geheimnummer**



**Methode C mit 6-stelliger Geheimnummer direkt auf die Taste Bediener**

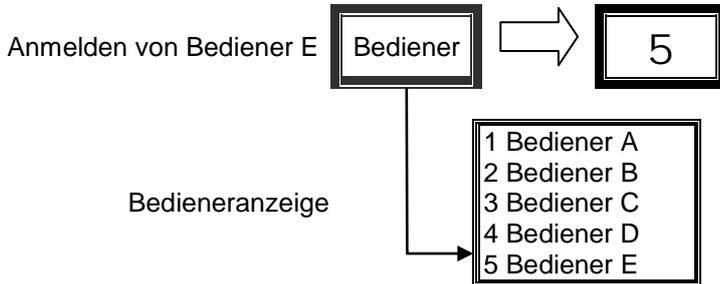
Die eingegebene Bedienernummer wird in der Anzeige nur mit Sternchen dargestellt.



### 2.2.2.2 Anwahl des Bediener über Taste Bediener mit Eingabe der Zeilennummer

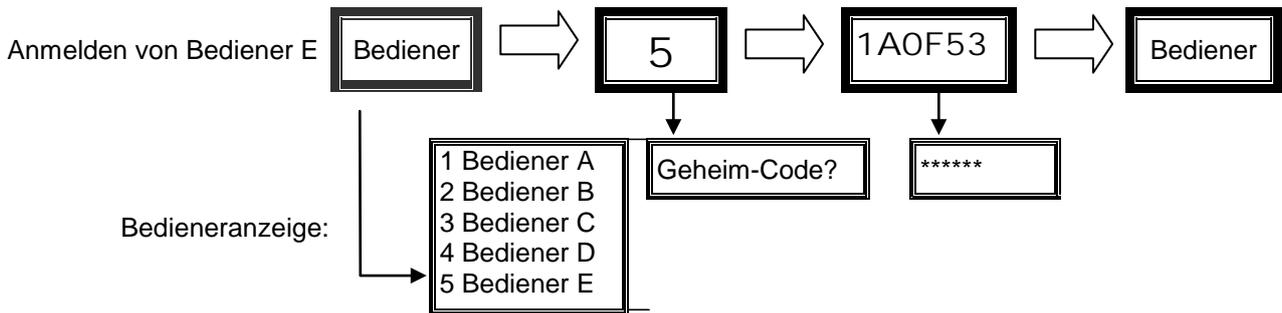
Nach Betätigen der Taste **Bediener** werden je nach Anzahl der Zeilen der Bedieneranzeige, die programmierten Bediener angezeigt.

#### Methode A mit Zeilennummer eingeben



Mit Eingabe der Zeilennummer ist der Bediener angemeldet.

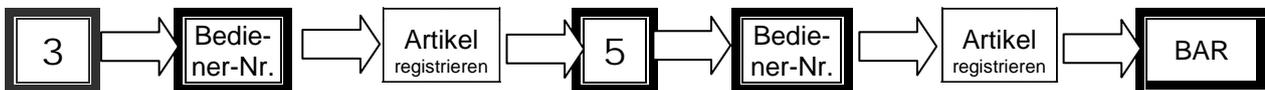
#### Methode B mit 6-stelliger Geheimnummer



### 2.2.3 Bediener wechseln während der Aufrechnung

Wird ein Kunde von mehreren Verkäufern bedient, so können die Umsätze pro Bediener getrennt gespeichert werden, ohne den Bon zwischenzeitlich abzuschließen. Auf Wunsch wird der Wechsel des Verkäufers namentlich auf dem Kundenbon ausgedruckt.

**Beispiel:** Ein Kunde wird von 2 Verkäufern bedient.



**Anmerkung:** Zur Anwahl der Bediener können auch andere Methoden, wie in den vorigen Kapiteln beschrieben, benutzt werden.

## 2.2.4 Verkäufer Unterbrechungssystem

In vielen Bediengeschäften ist es erforderlich, dass jede Position sofort eingetippt wird. Die Kasse ist dann normalerweise bis zum Abschluss des gesamten Registriervorganges blockiert.

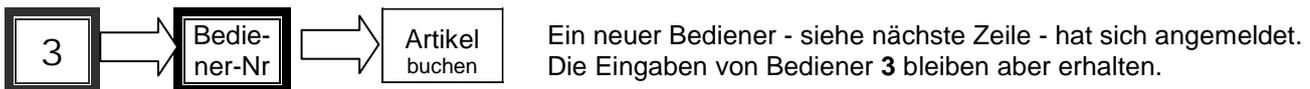
Damit ein anderer Bediener an der gleichen Kasse zwischenzeitlich kassieren kann, können angefangene Kundenbons abgespeichert werden.

Beginnt z. B. Bediener 3 einen Registriervorgang welcher wegen eines Sonderwunsches des Kunden nicht beendet werden kann, so wird er von der Kasse abgespeichert. Ein anderer Bediener z. B. Bediener 5 kann nun einen anderen Kunden bedienen.

Nach erneuter Anmeldung von Bediener 3 wird der von ihm begonnene Kundenbon mit allen Positionen zur weiteren Bearbeitung aufgerufen. Die Kasse wird somit nicht von einem Kunden blockiert.

Die Abspeicherung eines Kundenbons erfolgt automatisch:

- bei Anmeldung eines anderen Bedieners oder
- nach einer programmierten Zeit, wenn nach Ablauf dieser Zeit keine Eingabe erfolgte.



Nachdem der Kunde von Bediener 5 abkassiert wurde, meldet sich Bediener 3 erneut an. Die bisherigen Eingaben werden aufgerufen und der Registriervorgang kann fortgesetzt werden.



Ein Kundenbon mit allen Positionen wird ausgegeben. Dieser kann ggf. über die Taste **ZW-Summe** angefordert werden (programmabhängig).

### Kassenverbund

Das System kann auch bei einem Verbund von mehreren Kassen angewendet werden. Zwischengespeicherte Kundenbons sind dann automatisch in allen Kassen verfügbar und können an jeder beliebigen Kasse aufgerufen, fortgesetzt und beendet werden. Siehe auch Seite 44 -Kassen Verbund

#### Wichtiger Hinweis:

Vor der Tagesabrechnung müssen die Kunden aller Bediener abgerechnet sein. Eine Z-Lesung ist sonst nicht möglich.

## 2.2.5 Bediener abmelden

Der Bediener kann sich durch Eingabe einer Null auf die jeweilige Bedientaste bei der Kasse abwählen.



Vor weiteren Registrierungen muss sich ein Bediener erneut anmelden.

## 2.3 Verkaufsebenen

Umsätze von Artikeln, Warengruppen, Betrags- und Prozentnachlässen, sowie Aufschlägen, Ein- und Auszahlungen können in so genannten Verkaufsebenen gespeichert werden. Für jede Verkaufsebene können die genannten Umsätze in einem Bericht abrufbar gespeichert und in einem Bericht ausgegeben werden, dessen Inhalt wählbar ist.

Zusätzlich zu den Bedienern kann das System als Kassiererspeicher benutzt werden. Während die Bedienerberichte die Umsätze des Verkaufspersonals speichern, beinhaltet der Kassiererspeicher die für die Kas senabrechnung erforderlichen Daten, wie z. B. Gesamtumsatz, Kassensoll, Korrekturen, Ein- und Auszahlungen.

Einsetzbar ist das Verkaufsebenen System ebenfalls zur Erfassung von Lieferantenumsätzen während des Registriervorganges. Für jeden Lieferanten wird eine eigene Verkaufsebene programmiert. In entsprechend angelegten Berichten kann z. B. der Umsatz pro Artikel sowie der gewährte Preisnachlass pro Artikel nach Lieferanten erfasst werden.

Die Anzahl der Verkaufsebenen ist programmabhängig und kann Ihnen von Ihrem Fachhändler eingestellt werden.

Bei aktiviertem System werden die registrierten Umsätze automatisch der Verkaufsebene 1 oder der zuletzt angesprochenen Verkaufsebene zugeführt. Die Anwahl kann mit oder ohne Anrufzwang durch Eingabe von Ziffern oder einer Mischung aus Ziffern und Buchstaben von A-F erfolgen.

Da das System mit Bedienern vergleichbar ist, erfolgt die Anwahl analog zu den Bedienern über Tasten (kein Bediener Schlüssel).

Die einzelnen Varianten sind im Kapitel **2.2.2 Bedieneranwahl** Seite **17** beschrieben.

## 2.4 Finanzwege

Alle Registriervorgänge müssen mit einer Zahlungsart (Finanzweg) z. B. **BAR**, **Kredit-Karte** abgeschlossen werden. Für Registrierungen auf Kunden-, Zimmer- oder Tischkonten ist der Abschluss über die entsprechende Eröffnungstaste oder einen Finanzweg erforderlich.

Der gewünschte Finanzweg kann durch Betätigen einer Direkttaste z. B. **BAR** ausgelöst werden oder durch Betätigen der Taste **Finanzweg Suchen** mit Eingabe der Zeilennummer.

Registrierungen sowie erstellte Rechnungen können mit **einem** oder **mehreren** Finanzwegen (Mischzahlung) abgeschlossen werden.

Ist das vom Kunden erhaltene Geld höher als die Kaufsumme, so errechnet die Kasse automatisch das auszahlende Rückgeld (programmabhängig).

Zum Ausstellen von Rechnungen siehe Kapitel 2.19.6 **Rechnungen drucken** Seite 36.

### 2.4.1 Zwischensumme

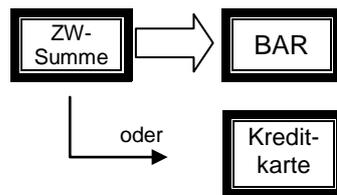
Zur Vermeidung unnötiger Korrekturen bei den Finanzwegen (Bar, Karte) ist es sinnvoll nach Eingabe aller Posten die Taste **ZW-Summe** zu drücken. Nach dem geäußerten Kundenwunsch wird die Zahlungsart gewählt.

Nach Betätigen der Taste **ZW-Summe** kann ein Registriervorgang fortgesetzt sowie Retour- und Stornobuchungen durchgeführt werden.

Der Druck der Zwischensumme auf dem Kundenbon ist programmabhängig.

## 2.4.2 Abschluss eines Einkaufs mit einer Zahlungsart

Die Kaufsumme und der Zahlbetrag stimmen überein.



### Anmerkung zu Kartenlesern:

Wenn bei einem angeschlossenen Kreditkartenleser z. B. die Kreditkarte nicht gelesen wird und am Kartenterminal eine Fehlermeldung erfolgt, so ist die Taste „**Abbruch**“ zu betätigen. An der Kasse muss der Vorgang dann mit einer anderen Zahlungsart abgeschlossen werden.

## 2.4.3 Mischzahlung

Ein Registriervorgang über 550 Euro soll mit 300 Euro in Bar und der Rest auf Kredit gebucht werden.

Teilbetrag eingeben auf die Taste BAR und Kredit drücken

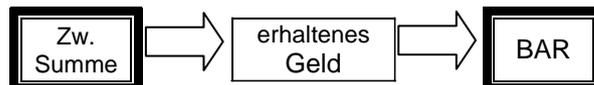


Nach Betätigen der Taste **Kredit** wird der Restbetrag automatisch dem Kreditspeicher zugeführt.

## 2.4.4 Rückgeldrechnung

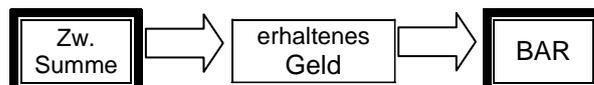
### 2.4.4.1 Druckende Rückgeldrechnung

Kaufsumme und erhaltenes Geld stimmen überein



Als Rückgeld (zurück) wird 0 angezeigt.

Kaufsumme ist niedriger als erhaltenes Geld



Der Rückgeldbetrag wird angezeigt und gedruckt.

### 2.4.4.2 Nichtdruckende Rückgeldrechnung

Wurde bereits die Zahlungsart gedrückt, so kann nachträglich noch eine Rückgelderrechnung – ohne Bondruck – erfolgen.



Diese Rückgeldrechnung ist nur möglich, wenn kein neuer Registriervorgang begonnen wurde.

## 2.4.5 Zahlung mit Eingabe der Zeilennummer (Option)

Nach Betätigen der Taste - **Finanzweg Suchen** - wird das nachfolgende Fenster geöffnet.  
Nach Eingabe der **Zeilennummer** wird z. B. für Kredit die Ziffer 5 eingegeben.

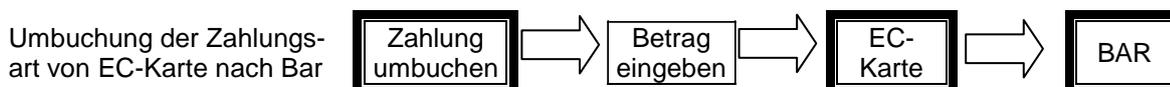
- |   |             |
|---|-------------|
| 1 | BAR         |
| 2 | EC-Karte    |
| 3 | Kreditkarte |
| 4 | Eurocard    |
| 5 | Kredit      |
| 6 |             |
| 7 | Privat      |

## 2.4.6 Zahlungsartenumbuchung

Wenn nach Betätigen einer Zahlungsarten-Taste (z. B. Bar oder Kredit) sich der Kunde für eine andere Zahlungsart entscheidet, so kann diese nachträglich korrigiert werden.

Im folgenden Beispiel ist der Kartenleser nicht direkt mit der Kasse verbunden.

**Beispiel:** Ein Einkauf wurde mit 120.00 € über die Zahlungsart EC-Karte abgeschlossen. Die EC-Karte ist nicht in Ordnung und wird vom Kartengerät nicht gelesen.



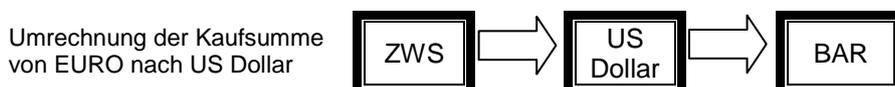
Der Betrag muss in BAR kassiert werden. Falls der Kunde kein Bargeld hat, so muss der ganze Vorgang mit allen Artikeln und der zuletzt gewählten Zahlungsart über die Taste Nach-Storno oder Retour rückgängig gemacht werden.

## 2.5 Währungsumrechnung

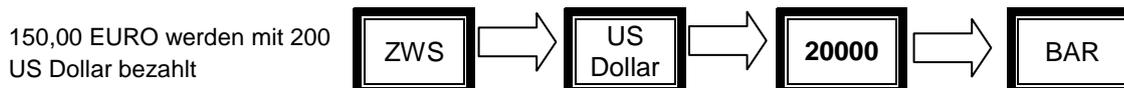
Der EURO Zahlbetrag kann in eine andere Währung umgerechnet werden z. B. auf US-Dollar.

Für Währungsumrechnungen können Direkttasten benutzt werden oder es kann mit einer Nummer die gewünschte Währungsart angewählt werden. Wurde innerhalb der Aufrechnung bereits eine Währungstaste gedrückt und der Kunde möchte doch in EURO bezahlen, so kann mit der Taste **ZW-Summe** auf die Ursprungswährung zurückgeschaltet werden.

### 2.5.1 Direkttaste



### 2.5.2 Direkttaste mit Rückgeldrechnung



In der Anzeige wird das Rückgeld in € angezeigt. Die Ausweisung in US Dollar ist programmabhängig.

## 2.6 Artikel registrieren

Die Registrierung von Artikeln kann mit Festpreis oder freier Preiseingabe erfolgen. Bei freier Preiseingabe wird in der Regel der Preis in eine Warengruppe, z. B. Kaffee eingegeben. Bei der Berichtsausgabe wird der Gesamtumsatz der Warengruppe ausgewiesen.

Bei Registrierung von Artikeln mit Festpreisen, übertippten Festpreisen oder frei eingebbaren Preisen über eine Artikelnummer wird der Umsatz pro Artikel einschließlich der Menge gespeichert. Da Artikelspeicher Warengruppen zugeordnet werden müssen, enthält der Warengruppenbericht den Umsatz der Artikelgruppe. Dieser wird durch andere Speicher z. B. Gruppen, Totalumsatz nochmals verdichtet. Bei Bedarf kann der Artikelbericht z. B. Nachlässe, Aufschläge, Retouren pro Artikel ausweisen.

Alle Registrier- und Speicherarten sind programmabhängig.

Artikel können auf verschiedene Arten registriert werden.

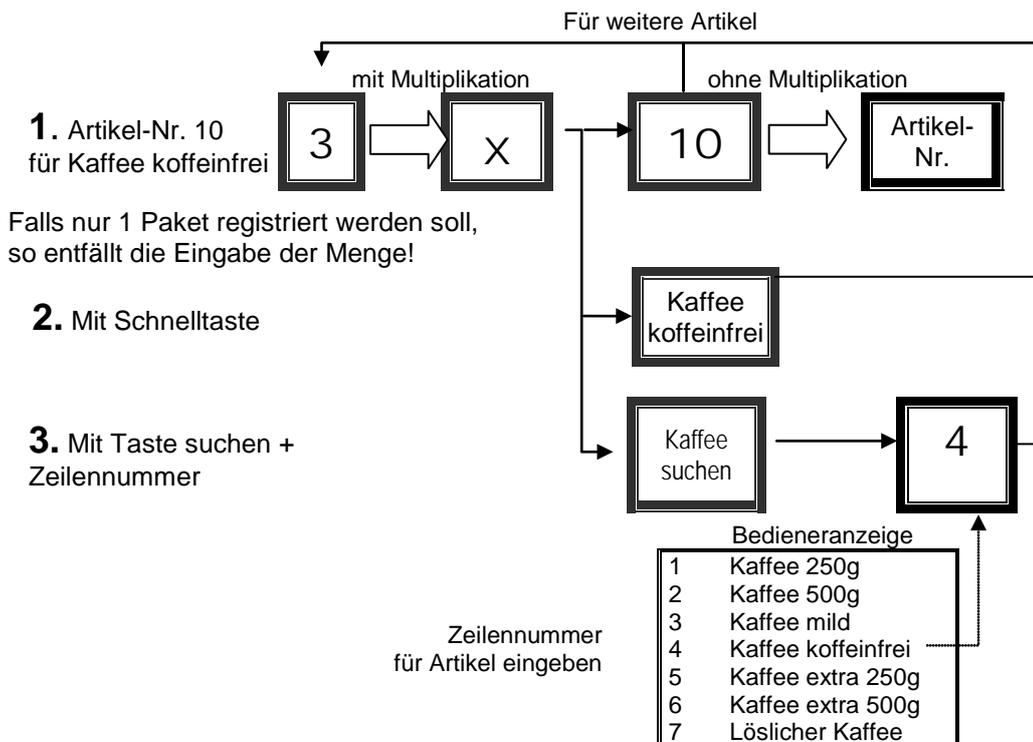
1. Mit Eingabe der Artikel-Nummer – bis zu 16 Stellen - auf die Taste **Artikel-Nr.**
2. Durch Betätigen einer Direkttaste (**Schnelltaste**)
3. Durch Eingabe der Zeilennummer nach Betätigen der Taste **Suchen XY**
4. Durch Lesen der Artikel-Nummer mittels Scanner

Mit einer auf der Tastatur angelegten Taste **Suchen XY** – können Artikel mit der einstelligen Zeilennummer ohne Eingabe der eigentlichen Artikelnummer registriert werden.

Bei Betätigen z. B. der Taste **Kaffee suchen** werden alle hinterlegten Kaffee-Artikel angezeigt. Mit Eingabe der Zeilennummer ist der Artikel registriert.

### 2.6.1 Registrieren von Artikeln mit Festpreis

#### Beispiel: 3 Pakete Kaffee koffeinfrei



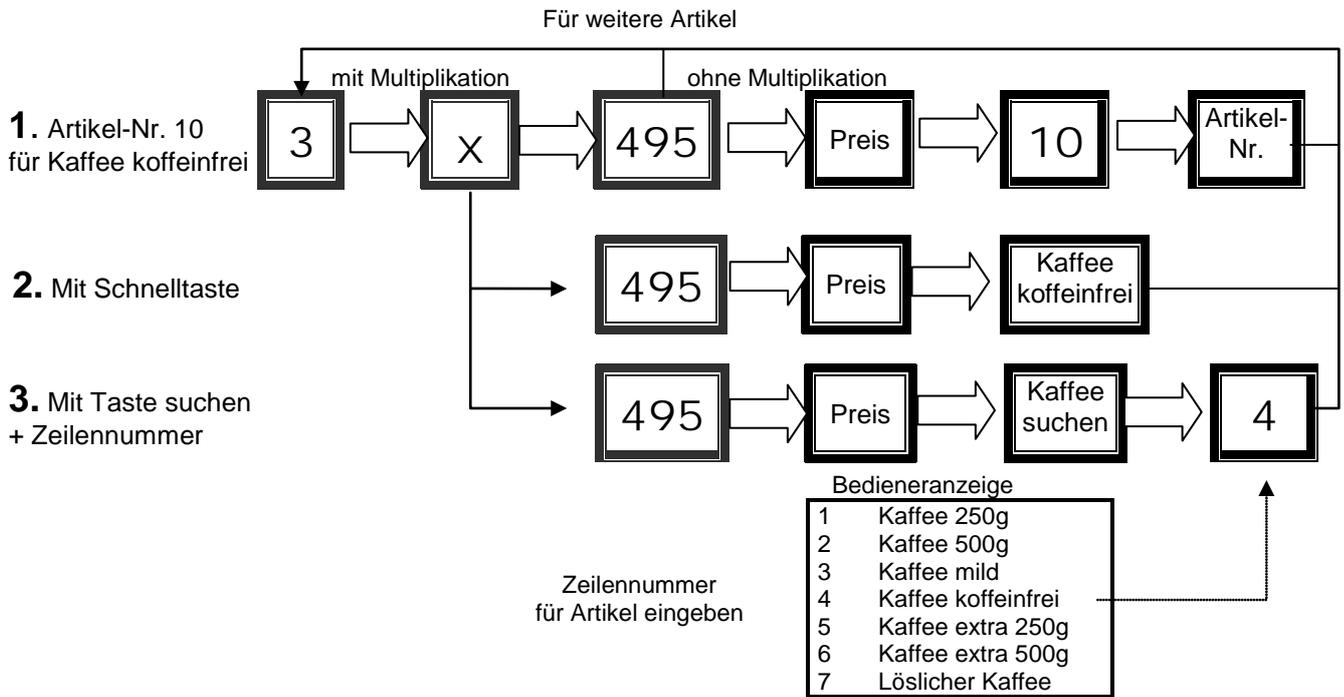
#### Anmerkung zu

**Beispiel 2:** Bei mehreren gleichen Artikeln kann die Taste **Kaffee koffeinfrei** nochmals gedrückt werden. Wenn Direktmultiplikation für Schnelltasten programmiert ist, so kann nach Anwahl der Menge direkt die Schnelltaste gedrückt werden.

## 2.6.2 Registrieren von Artikeln mit freier Preiseingabe

### Beispiel: 3 Pakete Kaffee koffeinfrei à €4,95

Falls nur 1 Paket registriert werden soll, so entfällt die Eingabe der Menge!

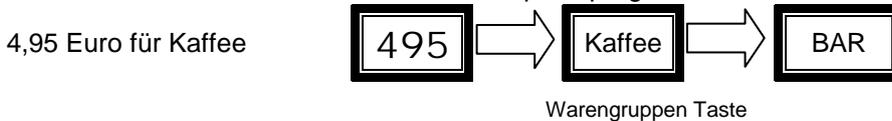


#### Anmerkung zu

**Beispiel 2:** Bei mehreren gleichen Artikeln kann die Taste **Kaffee koffeinfrei** nochmals gedrückt werden. Wenn Direktmultiplikation für Schnell Tasten programmiert ist, so kann nach Anwahl der Menge direkt die Schnelltaste gedrückt werden.

## 2.6.3 Registrieren in eine Warengruppe mit freier Preiseingabe

Für den Artikel Kaffee koffeinfrei ist kein Festpreis programmiert



Bei mehreren Paketen ist vor dem Preis die Menge einzutasten und die Taste (Multiplikation) zu drücken.

## 2.6.4 Tastaturumschaltung

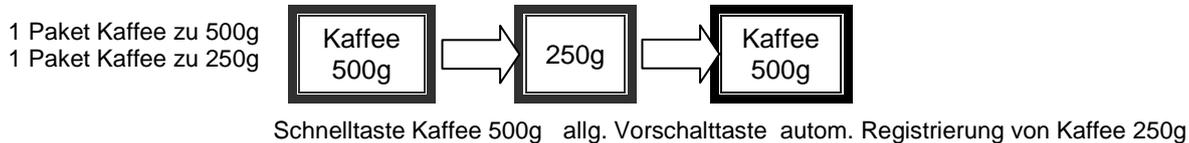
Eine **Schnelltaste** kann mit mehreren Artikeln belegt werden. Durch Betätigen einer Vorschalttaste werden Artikel mit anderen Bezeichnungen angerufen.

Häufige Verwendungsmöglichkeit besteht bei Artikeln in mehreren Größenordnungen.

### Beispiel:

Registrieren von Kaffee koffeinfrei in der Verpackungseinheit 500g und 250g

Da die Verpackungseinheit 500g gängiger ist, wird die 250g Packung über eine Vorschalttaste angewählt. Die Vorschalttaste 250g gilt, bei entsprechender Programmierung, für alle Kaffeesorten der gleichen Packungsgröße.



Durch Betätigen der Vorschalttaste **250g** schaltet das System nach Betätigen der Taste **Kaffee 500g** auf die Größe **250g**.

## 2.6.5 Artikel-Preisumschaltung

Ein Artikel kann mit unterschiedlichen Preisen abgerufen werden. Dazu ist vor Registrierung des Artikels über die Taste **Preisumschaltung** die entsprechende Preisebene anzurufen.

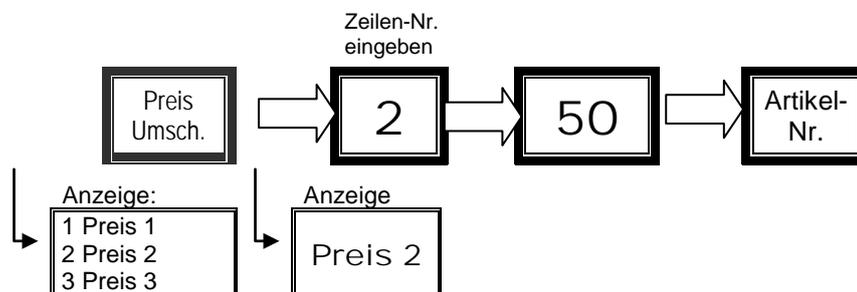
Je nach Programmierung wird auf Preis 1 zurückgeschaltet nach:

- jeder Artikel Registrierung automatisch
- Betätigen der Umschalttaste Preis 1
- Betätigen einer Zahlungsart oder Schließen des Kundenkontos (Zimmer- oder Tischkonto).

Der Abruf kann über eine Sammeltaste oder eine Direkttaste (Schnelltaste) erfolgen. Bei einer Sammeltaste werden nach deren Betätigen alle Preisebenen angezeigt und durch Eingabe einer Ziffer die gewünschte Preisebene aktiviert. Bei der Direkttaste schaltet das System sofort auf die auf der Taste bezeichneten Preisebene.

### 2.6.5.1 Preisumschaltung mit Sammeltaste

#### Festpreis 2 von Artikel-Nr. 50

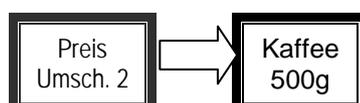


**Anmerkung:** Die Anzahl der angezeigten Preisebenen ist abhängig von Programm und Bedieneranzeige.

Weitere Preisebene werden mit der Taste **Seite ↓** angezeigt.

### 2.6.5.2 Preisumschaltung mit Direkttaste

Festpreis 2 von Artikel-Nr. 50  
auf Schnelltaste



## 2.7 Barcodes mit Scanner lesen

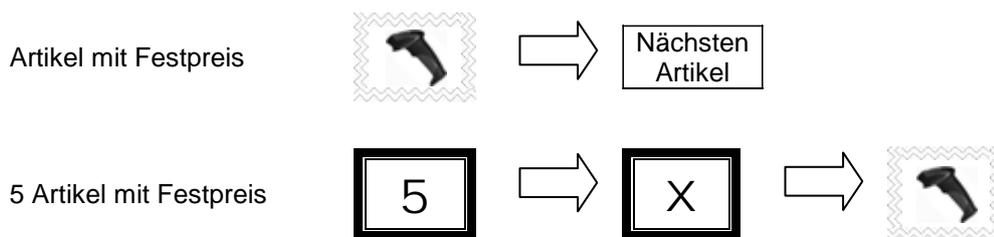
An das Kassensystem können bis zu 2 Scanner angeschlossen werden. Dies ist z. B. empfehlenswert wenn bei eingebautem Tischscanner ein beweglicher Handscanner für sperrige Waren erforderlich ist.

Es können Barcodes von Artikeln, die bereits im Kassenprogramm angelegt sind, gelesen werden. Nicht angelegte Artikel können auch während des Verkaufs aufgenommen werden.

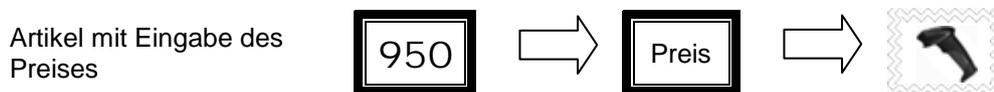
**Bei der Aufnahme während des Registriervorganges kann der Preis und die Warengruppe sowie bei entsprechender Programmeinstellung auch der Artikeltext eingegeben werden.**

### 2.7.1 Angelegte Artikel registrieren

#### 2.7.1.1 Artikel mit Festpreis



#### 2.7.1.2 Artikelpreis eingeben oder den programmierten Festpreis überschreiben



**Anmerkung:** Ein Überschreiben des programmierten Artikelpreises ist programmabhängig.

#### 2.7.1.3 Preis des Artikels lesen ohne registrieren

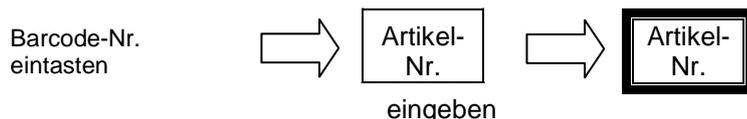
Häufig möchte der Kunde von nicht ausgezeichneten Artikeln den Preis erfahren. Die Kassiererin kann während der Aufrechnungsphase den Preis abrufen ohne ihn gleich zu registrieren.

Wird vor dem Scannvorgang die Taste Preis gedrückt, so wird der programmierte Festpreis angezeigt. Soll der Artikel registriert werden, so ist er erneut zu scannen.



#### 2.7.1.4 Barcode ist nicht lesbar

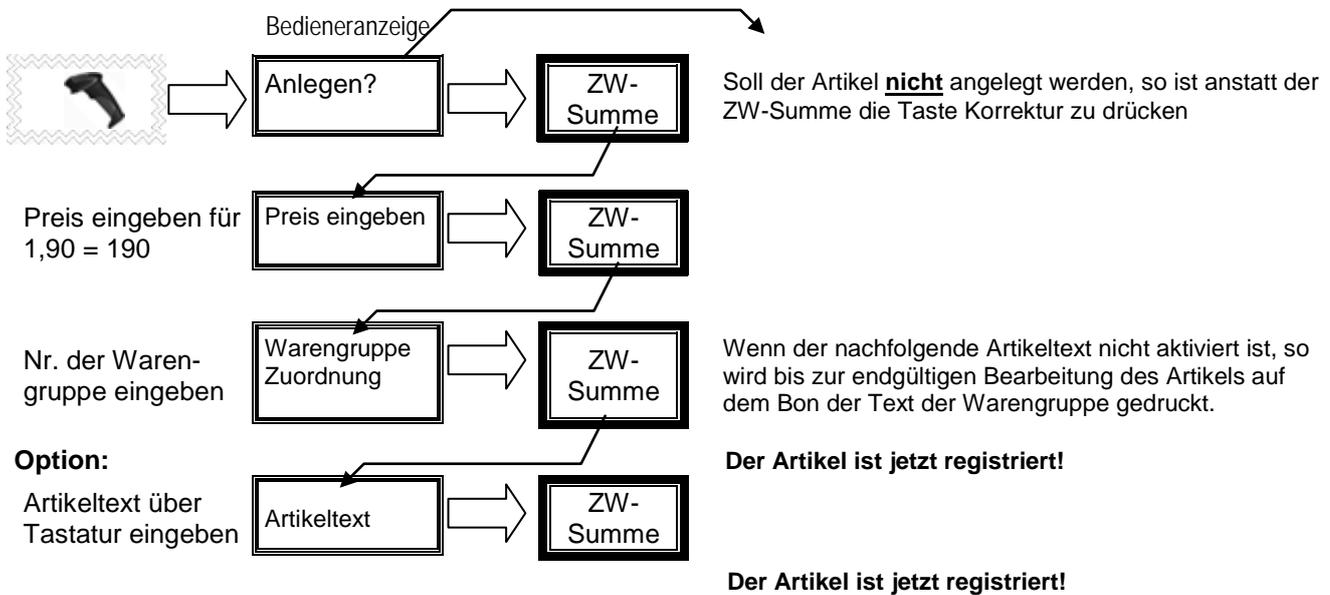
Nicht leserliche Barcodes werden manuell auf die Taste **Artikel-Nr.** eingegeben:



## 2.7.2 Artikel während der Registrierung anlegen

Neue Artikel, die noch nicht im Artikelstamm der Kasse vorhanden sind, können während des Registriervorganges mit Preis und Warengruppen-Zuordnung und ggf. Artikeltext angelegt werden (Programm abhängig).

Beim Lesen eines solchen Artikels erscheint in der Bedieneranzeige der Hinweis **Anlegen?**  
Der Vorgang zum Anlegen eines Artikels wird wie folgt beschrieben:



Die Anzahl der während eines Registriervorganges anzulegenden Artikel ist programmabhängig. Sie kann Ihnen von Ihrem Fachhändler benannt werden.

Wenn der dafür vorhandene Puffer voll ist, erfolgt in der Anzeige eine entsprechende Fehlermeldung. Weitere Artikel können mit dieser Methode erst wieder angelegt werden, nach dem der Puffer gelöscht wurde.

Hierzu stehen Befehle mit unterschiedlichen Auswirkungen zur Verfügung, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

### 2.7.2.1 Wartung der Artikeldatei

Einsortieren der neuen Artikel in die Artikeldatei Löschen der Änderungsdatei und den markierten Artikeln, siehe Anmerkung	Schlossstellung „M“	⇒	100	⇒	ZW-Summe
Einsortieren der neuen Artikel in die Artikeldatei	Schlossstellung „M“	⇒	101	⇒	ZW-Summe
Löschen der markierten Artikel, siehe Anmerkung	Schlossstellung „M“	⇒	102	⇒	ZW-Summe
Protokoll der Artikeldatei	Schlossstellung „M“	⇒	103	⇒	ZW-Summe
Bericht über neu angelegte Artikel	Schlossstellung „M“	⇒	104	⇒	ZW-Summe

Wurden die Befehle 100 bis 102 nicht durchgeführt, so werden die neu angelegten Artikel am Ende des Artikelberichtes ausgedruckt. Sie können dann ggf. nachbearbeitet werden.

#### Anmerkung:

Die zur Löschung vorgesehenen Artikel müssen vorher markiert werden. Siehe hierzu Kapitel **Markieren von zu löschenden Artikeln** auf Seite 50.

## 2.7.3 Eigene Barcodes

Registriert werden können eigene Barcodes die mit 2 beginnen (EAN mit 8 Stellen) oder 02, 20 bis 29 (EAN mit 13 Stellen) beginnen. Dazu müssen im Kassenprogramm von Ihrem Fachhändler die erforderlichen Parameter gesetzt werden.

Je nach Einstellung im Programm beinhaltet der **eigene Barcode** zusätzlich zur Prüfziffer, den Preis oder die Menge. Eigene Barcodes, wie sie z. B. von Obst- oder Fleischwaagen erstellt werden, können an der Hauptkasse gelesen werden.



**Anmerkung:** Eigene Barcodes, die nur einen Preis lesen, werden der Warengruppe 1 zugeordnet, wenn automatisches Programmieren nicht erlaubt ist!

## 2.7.4 Pressecodes

Presseerzeugnisse, die mit Codes 414 oder 419 beginnen, können von der Kasse gelesen werden. Je nach Einstellung des Kassenprogramms werden unbekannte Presseartikel registriert und die Umsätze automatisch der Warengruppe 2 zugeordnet.

**Oder** nach Registrieren eines unbekanntem Presseartikels erfolgt die Meldung „Anlegen?“ Wenn der Artikel angelegt werden soll, so ist ebenso zu verfahren wie in Kapitel 2.7.2 **Artikel während der Registrierung anlegen**.

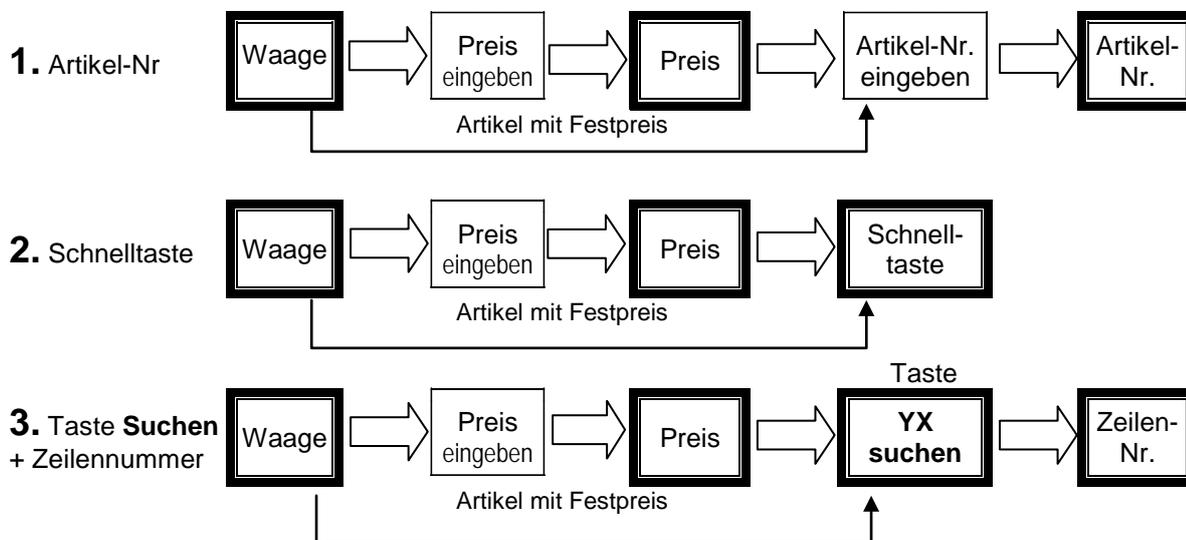
**Anmerkung:** Presseartikel können gelesen werden, z. Zt. aber noch nicht zum Lieferanten übertragen werden.

## 2.8 Waagenanschluss

An die Registrierkasse kann eine Waage angeschlossen werden. Das ermittelte Gewicht kann auf Tastendruck oder automatisch zur Errechnung des Preises benutzt werden.

### 2.8.1 Abruf mittels Taste

Wiegegut auf die Waage legen



### 2.8.2 Automatische Übertragung des Gewichtes zur Kasse

Bei dieser Programm Einstellung wird nach Auflegen des Wiegegutes auf die Waage das Gewicht automatisch zur Kasse übertragen. Die Berechnung kann ebenso erfolgen wie im vorherigen Absatz A. beschrieben.

## 2.9 Bon halten / Haltefunktion

Ein angefangener Kassiervorgang kann z. B. für einen eiligen Kunden, der zwischenzeitlich abkassiert werden soll, unterbrochen werden.

Nach Betätigen der Taste **Bon halten** wird der angefangene Bon mit den einzelnen Posten und der Aufrechnungssumme gespeichert.

Nach Abkassieren eines neuen Kunden wird die Taste **Bon halten** erneut gedrückt. Der 1. Kunde kann nun weiter abkassiert werden.

Bei Betätigen der Zahlungsart erfolgt die Ausgabe des Kundenbons mit den zuletzt eingegebenen Posten. Über die Taste **ZW-Summe** oder **Nachbon** kann ein Bon mit allen Positionen gedruckt werden. Dies trifft auch zu, wenn generell mit abgestelltem Bon kassiert wurde.

**Anmerkung:** Bei angehaltenem Bon ist keine Z-Abrechnung möglich.

## 2.10 Zusatztext / Mitteilungen auf dem Kundenbon

Nach der Registrierung eines Artikels durch Eingabe eines Preises auf eine Warengruppe oder Anruf eines Artikels, können beliebig viele Hinweistexte angewählt und auf dem Kundenbon ausgedruckt werden. Die Texte dienen dem Bediener und der Kundschaft zur Information über einen Artikel. Folgende Texte sind, je nach Branche, denkbar:

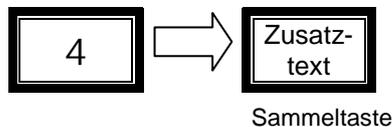
z.B.: Sonderangebot, kein Umtausch, verlängerte Garantie, Werkstatt geprüft, Umtausch nur gegen Kassenbon, usw.

Die Anzahl der gewünschten Texte ist programmierbar. Der Abruf eines Zusatztextes erfolgt nach Eingabe eines Artikels.

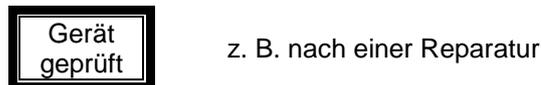
Der Abruf von Zusatztexten kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- Mit Eingabe der Zusatztext-Nummer auf die entspr. Taste
- Abruf über Schnelltaste
- Abruf mit Zeilennummer
- Abruf mit Zeilennummer für einen bestimmten Bereich

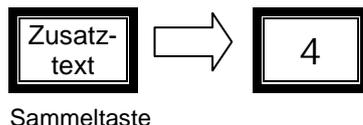
Eingabe der Zusatztext-  
Nummer z. B. 4. Text



über Schnelltaste

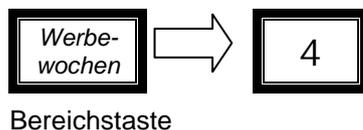


mit Zeilennummer, Text 4



Bei besonders vielen Zusatztexten können Sammeltasten für verschiedene Bereiche angelegt werden. Nach Betätigen der Taste werden dann entsprechend der Zeilenanzahl der Bedieneranzeige die vorhandenen Texte angezeigt. Das Blättern in der Anzeige wird dadurch eingeschränkt.

mit Zeilennummer für einen  
bestimmten Bereich



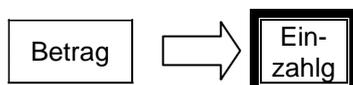
## 2.11 Bez. Rechnung / Einzahlung

An Kunden verschickte Rechnungen können bei der Bezahlung an der Kasse über Bez. Rechnung bzw. Einzahlung (je nach Beschriftung) kassiert werden. Je nach Programmierung wird nach der Eingabe eines Betrages der Vorgang automatisch oder erst nach Betätigen einer Zahlungsarten-Taste z. B. BAR abgeschlossen.

Wenn mehrere Einzahlungsspeicher erforderlich sind, können entsprechende Einzeltasten oder eine **Suchen-Taste** angelegt werden mit der ein Einzahlungsspeicher mit Eingabe der Zeilennummer angewählt wird.

### 2.11.1 Automatischer Abschluss

Verbuchung einer einzelnen Einzahlung



### 2.11.2 Abschluss mit Zahlungsart

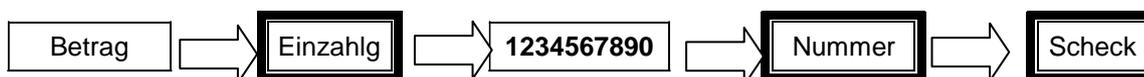
Mehrere Einzahlungen werden verbucht



Die Zahlungsart ist wählbar!

### 2.11.3 Einzahlung mit Kenn-Nummer

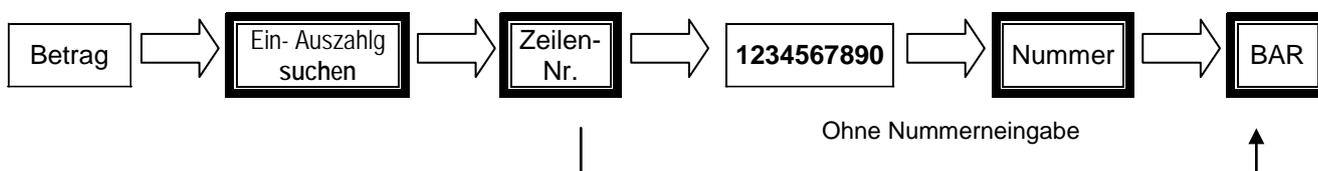
Die Einzahlung (z. B. einer Rechnung) kann mit einer Kenn-Nummer (Rechnungs-Nummer und/oder Datum) für die Buchhaltung erfolgen.



**Anmerkung:**

Anstatt der Taste **Nummer** kann auch die Taste **Nr. / Kein Verkauf** benutzt werden (programmabhängig).

### 2.11.4 Ein- Auszahlung mit Eingabe einer Zeilennummer



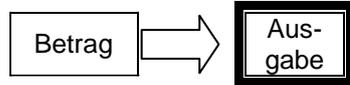
## 2.12 Ausgaben

Zur Verbuchung von Ausgaben aller Art, wie Porto, Fracht oder Bankeinzahlungen in Bar oder Scheck können eine oder mehrere Ausgabe-Tasten angelegt werden. Je nach Programmierung wird der Vorgang automatisch abgeschlossen oder erst nach Betätigen einer Zahlungsarten-Taste z. B. BAR.

### 2.12.1 Automatischer Abschluss

Nach Eingabe des Betrages und der Taste Ausgabe wird der Vorgang automatisch abgeschlossen.

Verbuchung eines einzelnen  
Ausgabebetrages



### 2.12.2 Abschluss über eine Zahlungsart

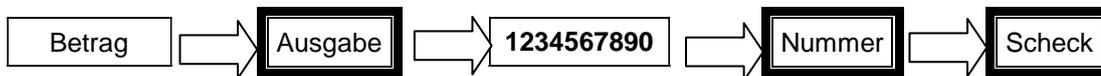
Mehrere Ausgaben werden  
verbucht



Die Zahlungsart ist wählbar.

### 2.12.3 Ausgabe mit Kenn-Nummer

Bei Scheckeinreichungen bei der Bank können z. B. die Scheck-Nummern eingegeben werden:



**Anmerkung 1:** Das jeweilige Kassensoll wird automatisch bereinigt.

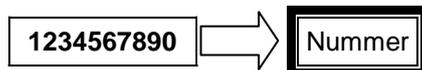
**Anmerkung 2:** Anstatt der Taste Nummer kann auch die Taste Nr. / Kein Verkauf benutzt werden.

## 2.13 Nummerneingabe

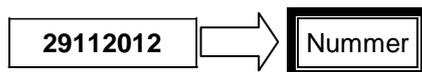
Zur Kennzeichnung von Bedienungsvorgängen können beliebig viele Nummern eingegeben werden, die auf dem Kundenbon, im Journal oder auf einem Beleg (bei angeschlossenem Belegdrucker) ausgedruckt werden. Die Eingabe der Nummer kann wahlweise vor oder nach einer Registrierung erfolgen. Es muss allerdings bereits ein Posten registriert sein.

Die Eingabe der Kenn-Nummer in der gewünschten Länge, z. B. für eine Rechnungs-Nummer, eine Beleg-Nummer und / oder ein Datum erfolgt auf die Taste **Nummer** oder **Nr. / Kein Verkauf**.

Kenn# 1234567890



Datum - 29.11.2012



Der Ausdruck auf dem Kundenbon erfolgt mit einem Begleittext, z. B. Nummer oder Nr. / Datum (programmabhängig).

## 2.14 Außer Haus Buchungen

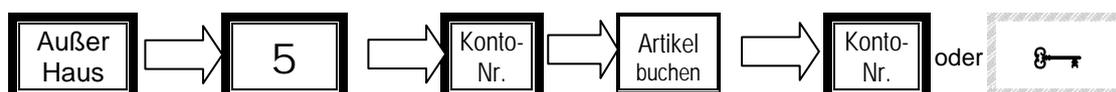
In der Gastronomie unterliegen beim Verzehr im Haus alle Artikel dem vollen Steuersatz. Bei Verkäufen Außer Haus kommt bei vielen Artikeln (außer Getränken) der halbe Steuersatz zur Anrechnung.

In gastronomischen Betrieben sind alle Artikel mit dem vollen Steuersatz von derzeit 19% programmiert. Durch die Taste **Außer Haus** werden bereits im Programm bestimmte Artikel (Lebensmittel) mit 7% Steuer berechnet.



Bei Bedarf kann die Taste auch nur für einen einzelnen Posten gültig sein.

Der Außer-Haus-Verzehr kann auch bei Registrierungen z. B. auf Kundenkonten verwendet werden.



## 2.15 Quittungsdruck

Bei einem angeschlossenen Belegdrucker kann die Zahlungsart mit der Quittungstaste auf einem Formular oder Beleg quittiert werden.

Dazu ist nach Abschluss des Vorganges der Beleg in den Formulardrucker einzulegen und die Taste **Quittung** zu drücken.

## 2.16 Nachträgliche Bonausgabe

Mit der Taste **Bon an / ab** kann die Bonausgabe an- und abgestellt werden.

Über die Taste **ZW-Summe** oder **Nachbon** kann nachträglich ein Bon mit allen Positionen ausgegeben werden.

In gleicher Weise erfolgt die Ausgabe einer Bonkopie über einen angeschlossenen Belegdrucker. Beide Varianten sind programmabhängig.

Bei angestelltem Bon kann ein Zweiter- oder Mehrfachbon ausgedruckt werden. Die Bons können mit einem entsprechenden Text, z. B. **Kopie** gekennzeichnet werden. Wie oft ein nachträglicher Bon ausgegeben werden kann, z.B. einmal oder unbegrenzt, ist programmabhängig.

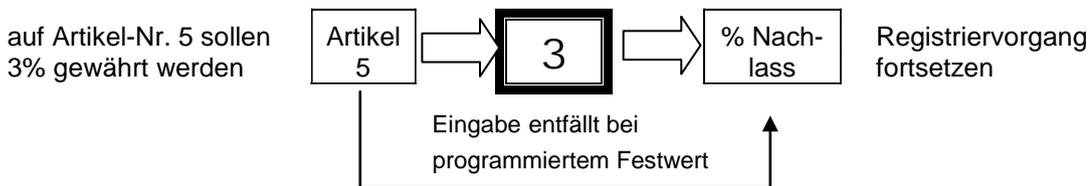
## 2.17 Prozentauf- und Abschläge

Prozentauf- und Abschläge können manuell eingegeben werden oder mit einem Festwert registriert werden (programmabhängig).

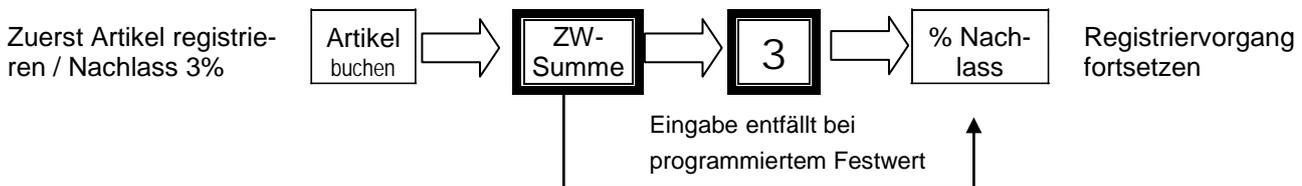
Sie können auf den letzten registrierten Artikel oder die ZW-Summe gewährt werden. Die jeweiligen Umsatzeinspeicher für Artikel, Warengruppen usw. einschl. Mehrwertsteuer werden bei entsprechender Programmierung bereinigt. Zur Berechnung von Bruchmengen z. B. von 5,5 Prozent ist die Taste Punkt ( • ) zu verwenden.

### 2.17.1 Prozentabschlag

#### 2.17.1.1 Prozentabschlag aus Einzelposten



#### 2.17.1.2 Prozentabschlag aus Zwischensumme



### 2.17.2 Prozentaufschlag

Ist die Prozenttaste als Nummerntaste angelegt, so ist vor Betätigen der %-Taste die entsprechende Nummer einzugeben.

**Anmerkung 1:** Für **Prozentaufschläge** ist jeweils die < % + > oder < % + # > - Taste zu verwenden.

**Anmerkung 2:** Ein Überschreiben von programmierten Auf- oder Abschlagswerten ist programmabhängig.

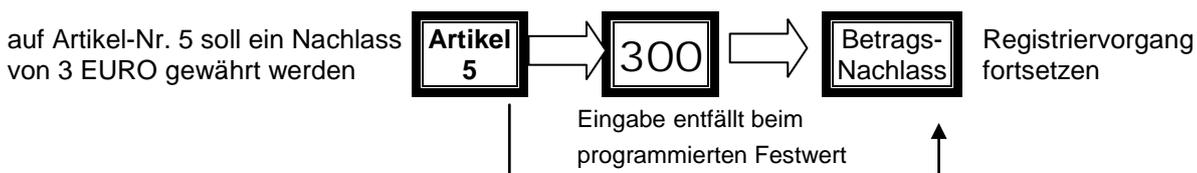
**Anmerkung 3:** Der Druck der ZW-Summe bei Prozentrechnung aus <% -/+ZWS> ist programmabhängig.

**Anmerkung 4:** Bei Errechnung aus Einzelposten wird die Warengruppe be- bzw. entlastet (programmabhängig).

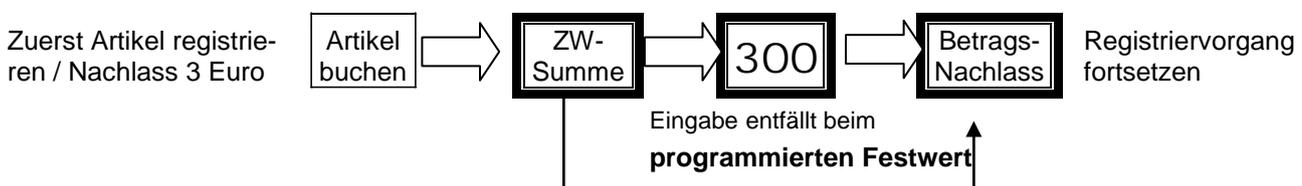
## 2.18 Betragsnachlass

Betragsnachlässe können u. a. zur Preissenkung bei minderwertiger Ware verwendet werden oder zur Abrundung einer Kaufsumme. Ein Betragsnachlass kann als Festwert gespeichert oder manuell eingegeben registriert werden. Die Nachlassgewährung kann innerhalb der Aufrechnung oder nach der Zwischen-Summe erfolgen.

#### 2.18.1.1 Betragsnachlass aus Einzelposten



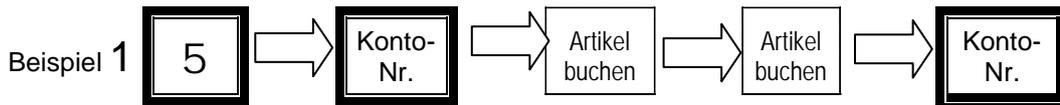
#### 2.18.1.2 Prozentabschlag aus Zwischensumme



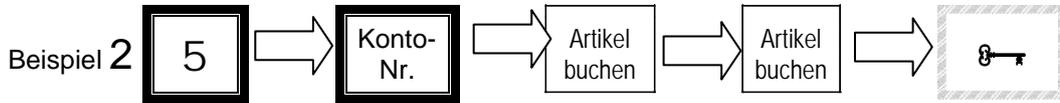


### 2.19.2.3 Buchen auf ein Konto mit Speicherung der Daten

Die verschiedenen Registrier-Möglichkeiten werden in den nächsten Kapiteln erläutert.

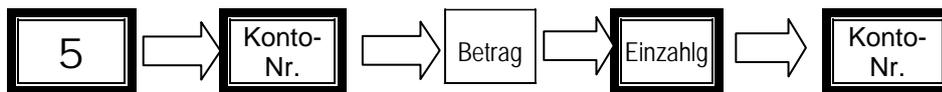


Bei eingestellter **Abzugsautomatik** für das Bedienschloss wird das Kundenkonto nach Abziehen des Bedienschlüssels automatisch geschlossen.



### 2.19.3 Anzahlungen verbuchen

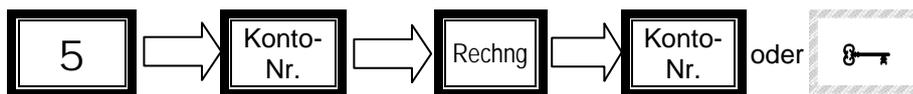
Auf ein Kundenkonto können An- oder Abzahlungen verbucht werden. Diese werden bei der Rechnungslegung ausgedruckt.



### 2.19.4 Kontostand als Zwischensumme

Bevor eine Rechnung ausgedruckt wird, kann eine Zwischensummen-Rechnung mit allen Positionen angefordert werden. (Option).

### 2.19.5 Druck einer Zwischenrechnung mit allen Positionen



#### Anmerkung:

Nach Anwahl eines Kontos werden die Konto-Registrierungen in der Anzeige aufgeführt. Mit der Taste

**Zeile ↓** oder **Zeile ↑** kann im Konto geblättert werden.

### 2.19.6 Rechnungen drucken

Nach Anwahl des Kontospeichers und Betätigen der Taste **Rechnung** wird die Rechnung mit den einzelnen Positionen gedruckt.

Die Druckausgabe einer Rechnung über einen externen Belegdrucker ist abhängig vom Druckermodell. Bei sogen. Kombidruckern ist die Ausgabeart abhängig von der Papiereinlage. Falls sich im Belegdrucker ein Rechnungsformular (Papier) befindet so wird die Rechnung automatisch dort gedruckt und nicht am Bondrucker.

Bei separaten Belegdruckern ist zum Druck der Rechnung die Taste **Beleg-Rechnung** zu verwenden. Bei mehrseitigen Rechnungen ist nach dem Nachlegen des Papiers die Taste **Korrektur** zu drücken.

#### 2.19.6.1 Kontorechnung mit Abschluss über Finanzweg



### 2.19.6.2 Kontorechnung mit Belegdrucker



### 2.19.6.3 Begleichen der Rechnung über mehrere Finanzwege

Eine Rechnung über 550 Euro soll mit 300 Euro in Bar bezahlt und der Rest auf Kredit gebucht werden.

Nach Anwahl der Rechnungsart  
Teilbetrag eingeben



### 2.19.6.4 Zahlung mit Eingabe der Zeilennummer (Option)

Nach Betätigen der Taste **Finanzweg Suchen** wird das nachfolgende Fenster geöffnet.

Nach Eingabe der **Zeilennummer**, für Kredit z.B. die Ziffer 5, wird die Rechnung mit der gewählten Zahlungsart beglichen.

- |   |             |
|---|-------------|
| 1 | BAR         |
| 2 | EC-Karte    |
| 3 | Kreditkarte |
| 4 | Eurocard    |
| 5 | Kredit      |
| 6 |             |
| 7 | Privat      |

## 2.20 Korrekturen

Einzelne sogen. Korrektur-Tasten z. B. Retour, Bonstorno können mit Chef-Schlüsselzwang belegt sein. Die Bedienung kann in solchen Fällen - in Schlüsselstellung „M“ - nur von befugten Personen erfolgen.

### 2.20.1 Korrektur (Löschtaste)

Löschfunktion für Eingaben innerhalb der Zehnertastatur oder beim Ertönen des Errorsignals.

### 2.20.2 Sofort-Storno

Mit der Taste Sofort-Storno wird

- die letzte Eingabe gelöscht
- die angegebene Artikelmenge reduziert.

Wenn nach einer Multiplikation z.B. 5 x Kaffee die Taste **Sofort-Storno** gedrückt wird, so wird der gesamte Posten storniert (letzte Eingabe).

### 2.20.3 Aufrechnungs-Storno

Mit dieser Funktion können nur Artikel, die vorher registriert wurden, in Höhe der eingegebenen Menge und Beträge nur in den eingegebenen Einzelbeträgen, storniert werden.

**Anmerkung 1:** Bei mehreren Artikeln ist vor jedem Artikel die Taste **Aufrechnungs-Storno** zu drücken.

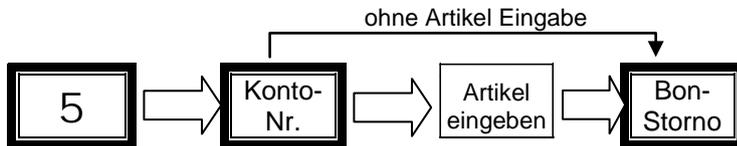
## 2.20.4 Bonstorno / Gesamte Rechnung

Ein Kundenbon oder ein Kundenkonto kann vor Betätigen der Zahlungsart mit allen Positionen gelöscht werden.

### 2.20.4.1 Stornierung eines Kundenbons ()

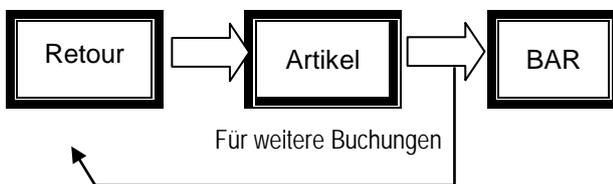
Nach der Registrierung der Artikel und Betätigen der Zahlungsart ist die Taste Bonstorno zu drücken.

### 2.20.4.2 Konto stornieren mit Stornierung aller Buchungen



## 2.20.5 Retour

Mit dieser Funktion können Warenrücknahmen verbucht werden. Sie kann während des Registriervorganges oder auch nachträglich angewendet werden.



**Anmerkung 1:** Bei mehreren Artikeln ist vor jedem Artikel die Taste **Retour-Rücknahme** zu drücken.

## 2.20.6 Training

Zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter kann eine Trainingsfunktion eingerichtet werden. Alle Bedienungsvorgänge dieser Anleitung können ohne Speicherung getätigt werden.

**Ein angesprochener Kundenspeicher muss bei Trainingsende unbedingt über eine Zahlungsart gelöscht werden.**

Die Funktion muss von Ihrem Fachhändler eingerichtet werden.

## 2.21 Zeit, Datum und Logo anzeigen

Bei Betätigen der Taste  (Multiplikation) in Schlossstellung „R“ – ohne vorherige Eingabe einer Ziffer – werden Zeit, Datum und das Firmenlogo (wenn vorhanden) angezeigt.



## 3.2 Anwenderberichte

Das Kassenprogramm ist speziell auf den Anwender zugeschnitten, ebenso die Berichte. Deshalb sind die aktivierten Berichte in die nachfolgende Liste manuell einzutragen.

Der Abruf der Berichte kann auf 2 Arten erfolgen.

1. Durch Eingabe der Berichtsnummer auf die Taste **Enter**
2. Durch Betätigen der Taste **Enter** in den Schlosspositionen **X** oder **Z** und Eingabe der Zeilennummer. In der Bedieneranzeige werden die ersten Berichte angezeigt. Nach Betätigen der Taste Seite **↓** werden weitere Berichte angezeigt, die ebenfalls mit den Zeilennummern abgerufen werden können.

**Berichtsarten:**    **X = Ausgabe ohne löschen**  
                           **Z = Ausgabe mit löschen**

### 3.2.1.1 Berichtstabelle

Berichtsart	Schlüsselstel-	Ziffer	Taste	Bemerkungen
Rechnungsbericht (Option)	X/Z	100	Enter	
	X/Z	1	Enter	
	X/Z	2	Enter	
	X/Z	3	Enter	
	X/Z	4	Enter	
	X/Z	5	Enter	
	X/Z	6	Enter	
	X/Z	7	Enter	
	X/Z	8	Enter	
	X/Z	9	Enter	
	X/Z	10	Enter	
	X/Z	11	Enter	
	X/Z	12	Enter	
	X/Z	13	Enter	
	X/Z	14	Enter	
	X/Z	15	Enter	
	X/Z	16	Enter	
	X/Z	17	Enter	
	X/Z	18	Enter	
	X/Z	19	Enter	
	X/Z	20	Enter	

### 3.2.2 Verbundberichte

Bei einem Verbundsystem können die Berichte aus einzelnen Kassen wie im vorigen Kapitel beschrieben ausgelesen werden; vorausgesetzt, der Bericht wird an der jeweiligen Kasse abgerufen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die für Ihre Kasse eingestellten Berichte aufgeführt.

Vorgang	Schlüsselstellung	Ziffer	Taste	Berichts-Erläuterung
Alle Kassen auslesen	X/Z	10xx	Enter	10 = alle Kassen / XX = Nummer aus Berichtstabelle

#### Beispiel:

Wenn Bericht Nr. 5 (s. Tabelle Anwenderbericht) aus allen Kassen abgerufen werden soll, so ist die Ziffer 1005 einzugeben.

**Anmerkung 1:** Der Abruf **Alle Kassen** kann von einer beliebigen Kasse erfolgen.

**Anmerkung 2:** Verbundberichte können auch bei entsprechender Programmierung mit den **Ziffern** aus der Tabelle des Anwenderberichtes abgerufen werden. Berichtsabrufe aus einzelnen Kassen sind dann nicht mehr möglich.

### 3.2.3 Elektronisches Journal

Im Elektronischen Journal (Option) sind alle Registriervorgänge sowie Berichtsabrufe dokumentiert (programmabhängig). Es kann zu einer beliebigen Zeit mittels Bondrucker ausgedruckt und/oder gelöscht werden.

Lesen und/oder Löschen erfolgen wie nachfolgend beschrieben:

Vorgang	Schlossstellung	Eingabe	Taste	Eingabe	Taste
Druck des letzten Bons	<b>X</b>	---	--	<b>101</b>	Enter
Druck der letzten Bons	<b>X</b>	<b>Bonanzahl</b>	X (Multiplikation)	<b>101</b>	Enter
Druck des gesamten Journals	<b>X</b> (nur Lesen)	<b>0</b>	X (Multiplikation)	<b>101</b>	Enter
Druck des gesamten Journals	<b>Z</b> (mit Löschen)	<b>0</b>	X (Multiplikation)	<b>101</b>	Enter
Löschen ohne Ausdruck	<b>Z</b>			<b>102</b>	Enter
Druck des Journals pro Bediener	<b>X</b>	<b>0</b>	X (Multiplikation)	<b>104</b>	Enter

## 4 Drucker

### Papierrolle wechseln

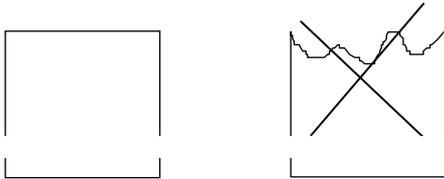
Restliches Papier entfernen  
Kasse einschalten

1. Druckerdeckel entfernen
2. Papier zwischen Drucker und Papierrolle abschneiden
3. Papierrolle entnehmen
4. Taste  drücken zum Entfernen des restlichen Papiers

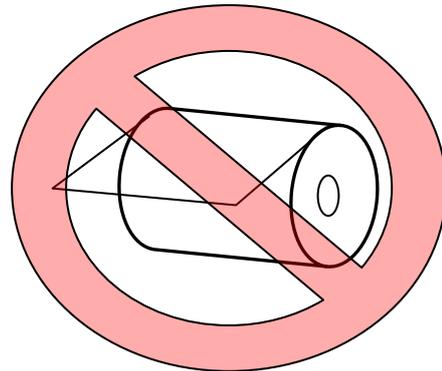
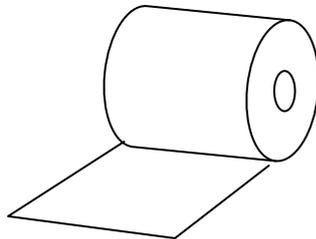
**Das Papier bitte nicht entgegen der normalen Papiertransportrichtung herausziehen!**

### Neue Rolle einlegen

1. Papier sauber abschneiden, siehe nachstehende Skizze:



2. Papierrolle richtig herum einlegen!.



3. Papier an beiden Seiten anfassen und in den Papierführungstrichter einführen.  
Es wird automatisch eingezogen und abgeschnitten.
4. Druckerabdeckung schließen.

## 5 Schnittstellen / Verbund

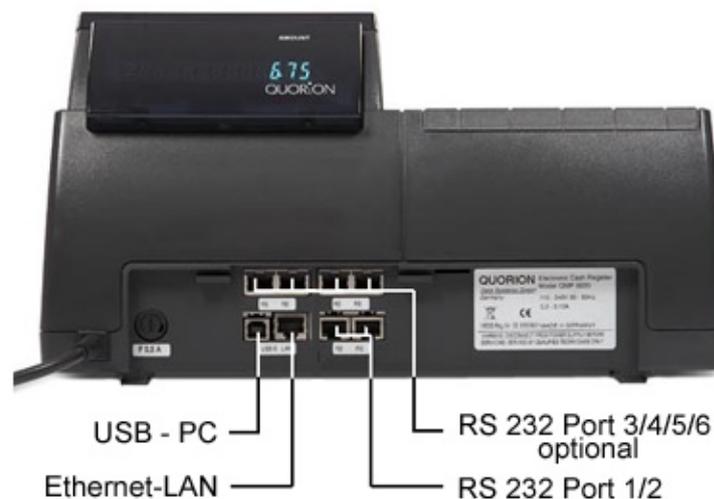
### 5.1 Schnittstellen

#### 5.1.1 Anordnung der Schnittstellen QMP-2000



Die Kasse **QMP-2000** kann zusätzlich mit einer Ethernet-LAN und 2 seriellen RS 232 Schnittstellen ausgestattet werden.

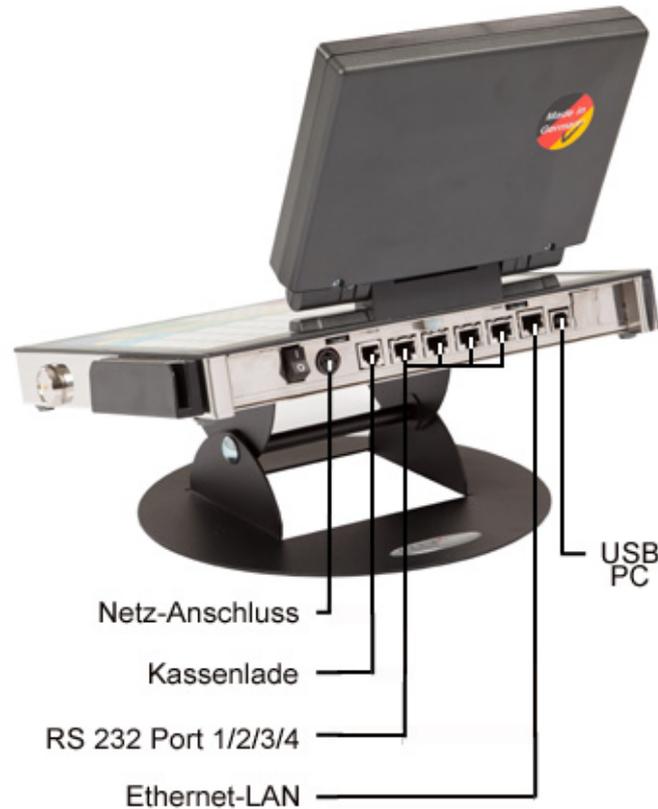
#### 5.1.2 Anordnung der Schnittstellen QMP-5000



Die Kasse **QMP-5000** kann zusätzlich mit 4 seriellen RS 232 Schnittstellen ausgestattet werden.

### 5.1.3 Anordnung Schnittstellen QMP-5000-Terminal und Topas-2

(Abbildung Topas-2)



Jede Schnittstelle kann nach entsprechender Aktivierung genutzt werden.

Ethernet-LAN Schnittstellen werden für die Vernetzung von Kassen (Kassenverbund), Netzwerkdrucker (Drucker mit Ethernet-LAN Schnittstelle) und zur Verbindung mit dem Internet verwendet.

Um einen Handscanner anzuschließen benutzen Sie bitte einen mit „Scanner“ beschrifteten Anschluss, da nur dieser die separaten + 5 Volt für die Stromversorgung für Handscanner aufweist. In der Regel ist dies die Schnittstelle 2.

Bei Einsatz des Scanners mit eigenem Netzteil kann auch eine andere programmierte Schnittstelle verwendet werden.

Alle RS 232 Schnittstellen können für den Anschluss von Geräten, wie z. B. Fern- oder Formulardrucker benutzt werden.

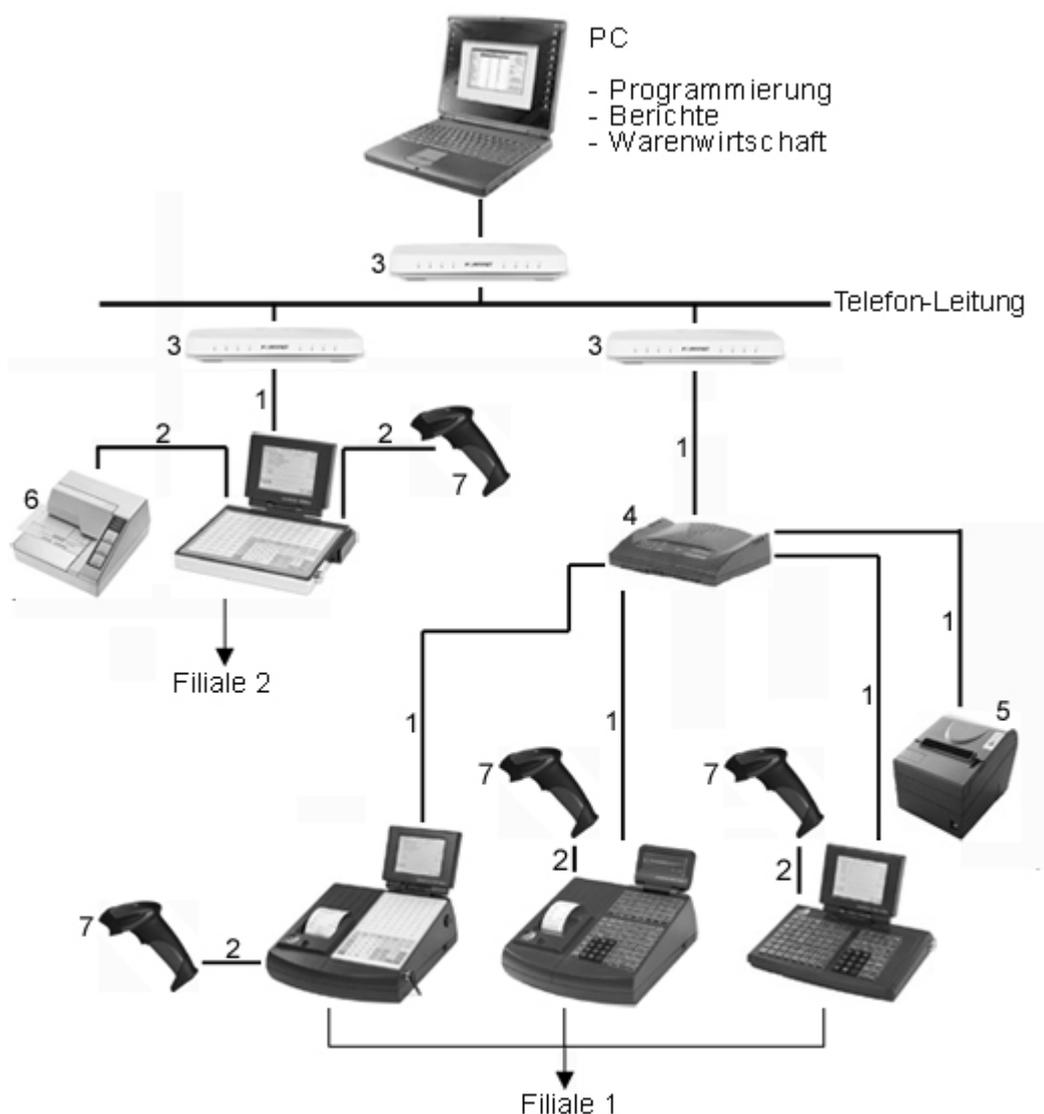
## 5.2 Kassen Verbund

Wie im Kapitel **Berichte** beschrieben, können die Umsätze der einzelnen Kassen über eine beliebige Kasse zusammengeführt werden.

Eine weitere Möglichkeit ergibt sich durch die Kommunikation mit einem PC-Programm. Der Datenaustausch kann mittels direkter Datenleitung zu einer Kasse oder über einen Router erfolgen.

Über diese Datenleitung können Programm Änderungen zu den einzelnen Kassen oder Berichte von den Kassen zum PC übertragen werden.

Die folgende Abbildung zeigt einen Kassenverbund: Ein PC befindet sich in der Zentrale und kommuniziert per Internet mit zwei Filialen an verschiedenen Standorten.



- 1 - Verbindung Ethernet-LAN
- 2 - Verbindung RS 232 Seriell
- 3 - Router
- 4 - Switch/Hub
- 5 - Rechnungs Drucker
- 6 - Beleg Drucker
- 7 - Scanner

**Filiale 1:**

3 Kassen (2 mit internem Drucker), 1 Rechnungsdrucker für die Kasse QMP-5000-Terminal und 3 Scanner. Die Scanner sind mit RS 232 Schnittstellen ausgestattet und so mit den einzelnen Kassen verbunden. Ein Switch/Hub dient als Verteiler für alle Kassen und dem Rechnungsdrucker, die/der über eine Ethernet-Lan Schnittstelle verfügen.

Vom Switch/Hub geht die Verbindung in einen Router, von dort über die Internet-Verbindung zum PC.

Gibt es keine zweite Filiale und befindet sich der PC am selben Standort, ginge die Verbindung vom Switch/Hub direkt zum PC. Der Router fällt bei dieser Kombination weg.

**Filiale 2:**

1 Kasse, 1 Scanner und 1 Belegdrucker (mit RS 232 Schnittstellen)

Scanner und Drucker sind seriell (RS 232) mit der Kasse verbunden. Von der Kasse geht die Verbindung über die Ethernet-LAN Schnittstelle in den Router, von dort über die Internet-Verbindung zum PC.

Gibt es keine weitere Filiale und befindet sich der PC ebenfalls am selben Standort, dann ginge die Verbindung direkt von der Kasse in den PC. Dies funktioniert auch mit der USB- und RS 232 Schnittstelle. Der Router fällt weg. Kommen Drucker mit Ethernet-LAN Schnittstelle zum Einsatz, dann wird wieder ein Switch/Hub als Verteiler notwendig.

## 6 Fehlermeldungen

<b>Nr</b>	<b>Fehleranzeige</b>
1	Falsche Eingabe
2	Falsche Zeit
3	Falsches Datum
4	Unbekannter Artikel
5	Unbekannte Berichtsnummer
6	Funktion nicht gestattet
7	Vorgangsspeicher voll
8	Noch in der Aufrechnung
9	Benutzerabbruch
10	Bei Zahlungsart nicht möglich
11	Noch beim Zahlungsvorgang
12	Scanning Fehler
13	Bediener wählen
14	Verkaufsebene wählen
15	Artikel nicht verkauft
16	Kein Preis eingegeben
17	„Null“-Preis nicht erlaubt
18	Schublade schließen
19	Manager Funktion
20	Eingabe zu hoch
21	Rabatt nicht erlaubt
22	Korrektur nicht erlaubt
23	Rabatt schon gegeben
24	Menge eingeben
25	Journal voll
26	Kunden-, Zimmer- oder Tischnummer eingeben
27	Falsche Kunden-, Zimmer- oder Tischnummer
28	Falscher Bediener
29	Kunden-, Zimmer- oder Tischkonto schließen
30	Rechnung drucken
31	Bonpapier Ende
32	Journalpapier Ende
33	Belegdrucker ohne Papier
34	Anmelde-Fehler
35	Küchendrucker Fehler
36	Tisch / Raum / Kunde nicht offen
37	Rechnungsnummernspeicher voll
38	Tisch / Raum / Kunde in Benutzung
39	Artikeldatei voll
40	Artikeldatei neu berechnen lassen
41	Übertragungsfehler / Zeit aus
42	Kassennummer wiederholen
43	Netzwerkfehler
44	Konto offen
45	Betrag eingeben
46	In Halte-Funktion
47	Waagen Fehler
48	Nicht autorisiert
49	Zusatztext auswählen

50	Minus nicht erlaubt
51	EFT COMM Fehler
52	EFT nicht akzeptiert
53	Zuerst Zwischensumme
54	Gastzahl eingeben
55	Nummer eingeben
56	Beleg entnehmen
57	Schank Fehler
58	Login Fehler
59	Kassensoll Eingabe
60	Konto Limit
61	Tara Gewicht
62	USB Stick nicht gefunden
63	Keine Dateien geladen
64	Bediener anmelden
65	Datei Schreibfehler
66	Quorilog Fehler
67	Erst abmelden
68	Bestellung zu groß
69	Artikel nicht auf Lager
70	Tastatur Ebene auswählen
71	System belegt wiederhole
72	Gutschein Datei voll
73	Berichts Journal voll
74	Fiscal Drucker Fehler
75	Lease Code eingeben
76	Falsche Konfiguration
77	xx schlieÙe andere Kassen#
78	SchlieÙe Batch
79	Falsches Alter
80	Nur WIC Verkauf erlaubt
81	WIC Expired
82	Kein Null Verkauf erlaubt
83	Falsche oder Nr. Karte
84	Falsche Rückmeldung
85	Gewichts Differenz Fehler

# 7 Programmieren

## 7.1 Programm eröffnen und beenden

Ein Programm wird mit Eingabe der Programm-Nr. auf die Taste **Programm** eröffnet. Nach den erfolgten Eingaben und Änderungen wird es beendet durch:

1. Betätigen der Taste Programm
2. Drehen des Programmier-Schlüssels in eine andere Position
3. Abziehen des Bedienerschlüssels.

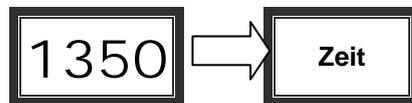
## 7.2 Einstellen von Datum und Uhrzeit

Einstellen von Datum und Zeit in Schlossstellung „X“, „Z“ oder „P“

### 7.2.1 Zeit einstellen

Die Zeit ist im 24 Stundensystem 4-stellig einzugeben:

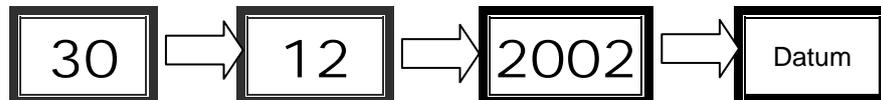
Z. B. für 13 Uhr 50



### 7.2.2 Datum einstellen

Das Datum ist 8-stellig im Format TAG TAG MONAT MONAT JAHR JAHR JAHR JAHR einzugeben:

Z. B. für den 30.12.2002



Schlüssel in Schlossstellung in „R“ stellen!

**Anmerkung:** Den ausgedruckten Wochentag bestimmt das Kassenprogramm automatisch

## 7.3 Text programmieren

Die Programmierung von Texten erfolgt durch Betätigen des jeweiligen Zeichens auf der Tastatur. Eine Musterabbildung für die einzelnen Modelle befindet sich im Kapitel 1.4 Tastatur Layout und Funktionen ab Seite 9.

Klein- und Großschreibung einzelner Zeichen werden durch Betätigen der Taste **Shift** erreicht. Fehleingaben einzelner Zeichen werden mit der Taste **Zurück** gelöscht. Zwischenräume werden geschaffen nach Betätigen der Taste **Leer**.

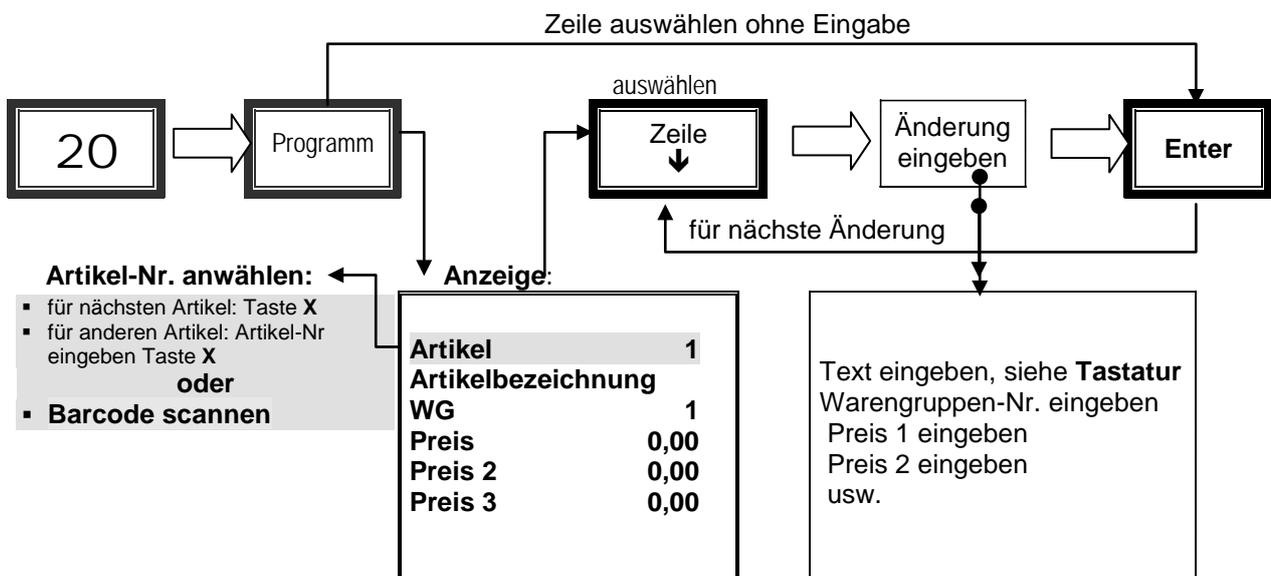
## 7.4 Artikel programmieren

Die Programmierung von Artikeln kann in Schlossstellung „P“ oder die sogen. „**Schnell Änderung**“ in Schlossstellung „M“ erfolgen.

### 7.4.1 Änderungen über Taste Programm

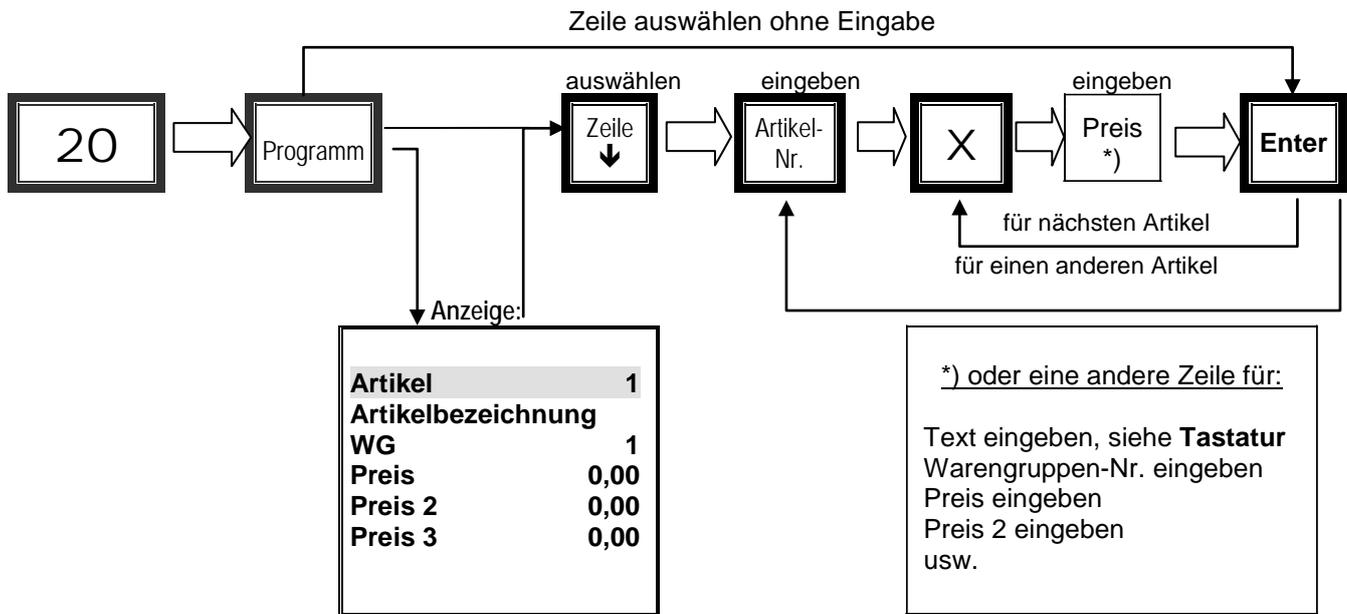
Schlossstellung „P“

#### 7.4.1.1 Änderung des kompletten Artikelsatzes:



### 7.4.1.2 Änderung einer Zeile für mehrere Artikel:

Wenn aus der Artikeldatei von mehreren Artikeln immer nur eine bestimmte Zeile geändert werden soll, z. B. der Preis, so bietet sich die nachfolgende Methode an. Diese Methode kann auch für die Änderung der Artikelbezeichnung oder Warengruppenzuordnung gewählt werden.

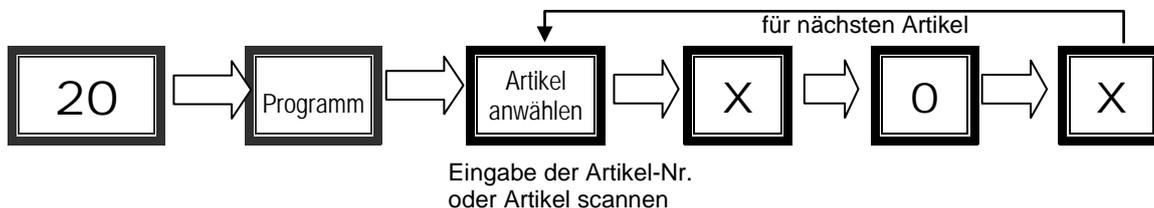


Zeichensatz siehe Kapitel 1.4 Tastatur Layout und Funktionen auf Seite 9 + 10.  
 Klein- und Großschreibung einzelner Zeichen werden durch Betätigen der Taste **Shift** erreicht. Fehleingaben einzelner Zeichen werden mit der Taste **Zurück** gelöscht. Zwischenräume werden geschaffen nach Betätigen der Taste **Leer**.

## 7.4.2 Artikel löschen

Nicht mehr benötigte Artikel mit freien Artikelnummern (z. B. Barcodes) können aus der Artikeldatei gelöscht werden. Zur schnellen Bearbeitung werden die Artikel zunächst markiert und können durch Eingabe einer Code-Nummer in einem Arbeitsgang gelöscht werden.

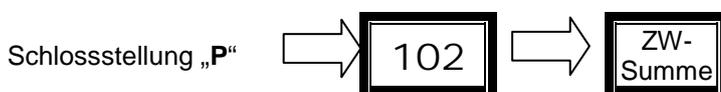
### 7.4.2.1 Markieren von zu löschenden Artikeln



**Programmende:** Schlüssel in andere Position drehen.

### 7.4.2.2 Artikeldatei löschen

Durch Eingabe des nachfolgenden Codes werden die zur Löschung markierten Artikel aus der Artikeldatei entfernt.



### 7.4.3 Artikel-Schnellprogramm

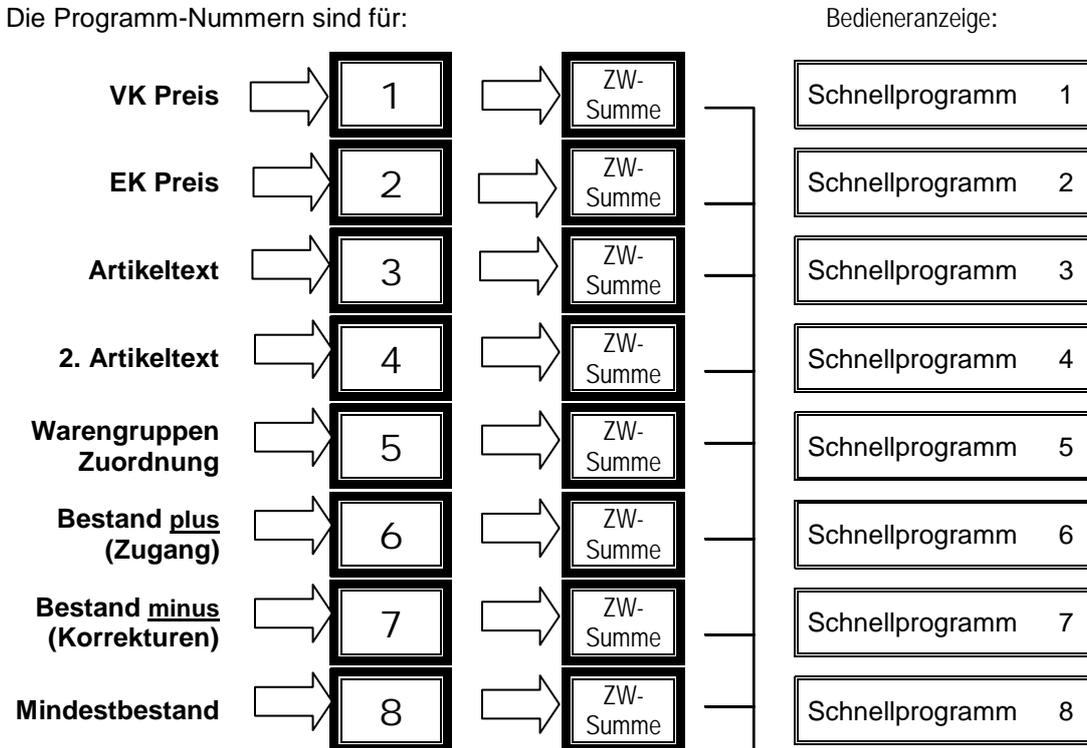
Für die Programmierung ist die Schlossstellung abhängig vom Status des Kellnerschlüssels. Mit einem entsprechend eingestellten Chefschlüssel können die nachfolgenden Änderungen auch in Schlossstellung „R“ erfolgen.

Im Grundprogramm ist jedoch die **Schlossstellung „M“** vorgesehen.

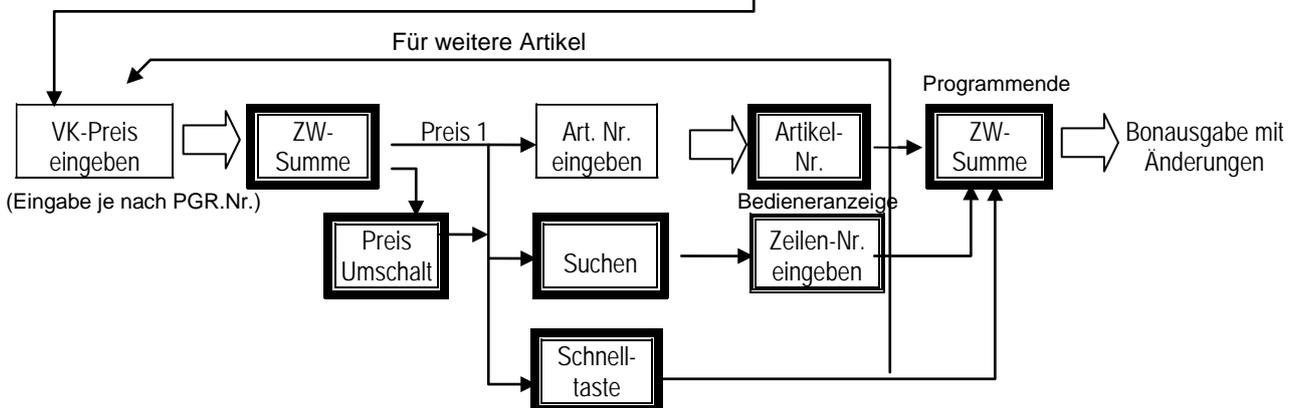
Im Schnellprogramm können Änderungen für verschiedene Artikelbereiche auf einfache Art geändert werden.

Schnelländerungen können für VK- u. EK-Preise, und für Artikeltexte erfolgen. Der 2. Artikeltext ist für einen erweiterten Text bestimmt (Option).

Die Programm-Nummern sind für:



Beispiel für die Änderung der VK-Preise



**Anmerkung zu 3+4:** Für die Programmierung des Textes sind die alpha-numerischen Zeichen auf der Tastatur zu verwenden, siehe Kapitel 1.4 Tastatur Layout und Funktionen auf Seite 9 + 10.

**Anmerkung zu 6-8:** Die Eingabe von Mengen kann nicht in Bruchmengen erfolgen.

Zeichensatz siehe Kapitel 1.4 Tastatur Layout und Funktionen auf Seite 9 + 10.  
 Klein- und Großschreibung einzelner Zeichen werden durch Betätigen der Taste **Shift** erreicht. Fehleingaben einzelner Zeichen werden mit der Taste **Zurück** gelöscht. Zwischenräume werden mit Betätigen der Taste **Leer** geschaffen.

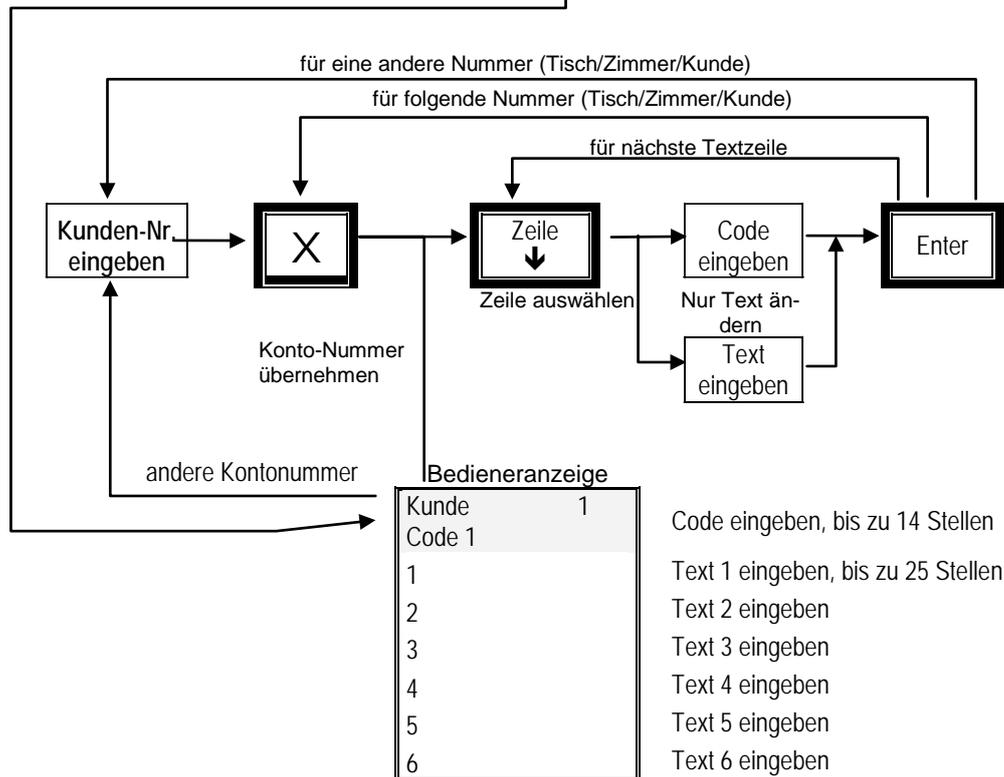
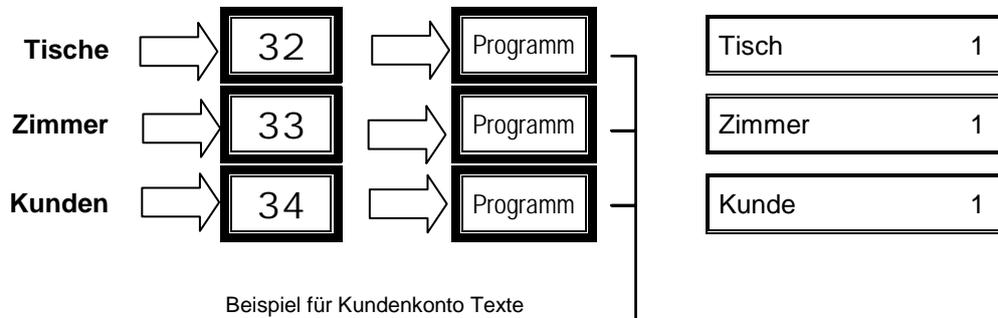
## 7.5 Adressen eingeben

Pro Tisch, Zimmer oder Kunde kann eine bis zu 6-stellige Anschrift mit bis zu 25 Zeichen pro Zeile eingegeben werden. Die Eingabe ist abhängig vom Kassensprogramm.

Die Tisch-, Zimmer- oder Kundennummer kann wie angezeigt übernommen oder mit bis zu 14 Stellen geändert werden.

Schlüsselstellung „P“

Die Programm-Nummern sind für:



**Anmerkung 1:** Zu jeder Kunden-, Zimmer- oder Tischnummer kann eine Code-Nummer vergeben werden (programmabhängig) zur Anwahl eines Kunden, Zimmer oder Tisches. Im Grundprogramm sind die Nummern gleich lautend wie in der Zeile Tisch, Zimmer oder Kunde.

**Anmerkung 2:** Eine freie Code-Nummer wird stets in der mit **Code** bezeichneten Zeile eingegeben.

## 7.6 Programm abrufen

Die einzelnen Programmteile können mittels eingebautem Kassendrucker ausgegeben werden. Gedruckt werden kann das gesamte Programm z. B. die gesamte Artikeldatei oder nur Teile hieraus.

Schlossstellung „P“



Ausdruck abwarten und bei Druckende Schlüssel in andere Position drehen.

## **Für Ihre Notizen**